



Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 7 · Juli/August 2025 · 45. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen



Darmstädter Residenzfestspiele

1. bis 10. August 2025

Kulturnotizen von Fabian Lau

*Wie wär's denn
mit Sie, Du?*

Seite 7

JazzConception Werkstatt für Kreative

*Workshop mit Kultstatus
und Charakter*

Seite 16

Unvergesslich Unterwegs mit Günter Grass

*Neue Serie von
W. Christian Schmitt*

Seite 18

Vorstellungskraft Zwei Serien, eine Einheit

*Bilder von Per Schorn in
der Stadtkirche Darmstadt*

Seite 20

ENERGIEANSCHLÜSSE? BRING ICH NACH HAUSE.

ICH SCHLIESSE
DIE ZUKUNFT AN.

Jens A.

Projektleiter Hausanschlüsse
bei der e-netz Südhessen
findet Lösungen für den
Anschluss von Solaranlagen
und Wallboxen.



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



Sommerabend in Darmstadt.

Foto: Arthur Schönbein

Summer in the City

Kaum sind die letzten Weihnachtssterne im Schuhkarton verstaut und die Gartenmöbel wieder aufgestellt, geht es schon mit großen Schritten auf die Jahresmitte zu. Der Sommer ist da – und mit ihm diese Juli/August-Doppel-Ausgabe der Kulturnachrichten Darmstadt und Südhessen.

Sie fühlt sich tatsächlich nach Sommer an: Viele der Veranstaltungen, die wir in dieser Ausgabe vorstellen, entfalten ihren besonderen Reiz erst unter freiem Himmel – weil Licht, Luft, Stimmung und Atmosphäre zu echten Mitwirkenden werden.

Ein Höhepunkt im Wortsinn sind die Residenzfestspiele, bei denen die große Italienische Opernabend auf der Open-Air-Bühne der Mathildenhöhe das Publikum verzaubert – ein Fest der Stimmen, der Emotionen und der sommerlichen Sinnesfreude, ganz im Zeichen des Belcanto.

Auch in Weiterstadt ist der Sommer Teil des Erlebnisses: Das traditionsreiche Open Air Filmfest verwandelt das Braunshardter Tännchen erneut in ein Freiluftkino voller Magie – Kino unter Ster-

nen, ein echter Sommernachtstraum. Dazu gibt es Gute-Laune-Musik, etwa beim Konzert des Jazz- und Popchors Expression '88 am 6. Juli im Marga-Meusel-Haus.

In Reinheim wird das Hofgut zur Bühne für Akrobatik, Feuershows und Magie – das Variété-Programm verspricht Überraschungen unter freiem Himmel, ebenso wie das Chawwerusch-Theater, das mit seiner Freiluftinszenierung bezaubert. Und natürlich kehrt auch in Darmstadt echtes Straßenkunst-Gefühl zurück: Das Just for Fun Festival bringt endlich wieder Sommerstimmung auf die Plätze der Innenstadt.

Darmstadt und Südhessen zeigen sich also kulturell bereit für die warme Jahreszeit. Die Darmstädter JazzConceptions gehen in ihre 34. Runde und machen die Stadt vom 7. bis 12. Juli zur kreativen Werkstatt für zeitgenössischen Jazz. Und im 70. Dotter-Konzert im Ernst-Ludwig-Saal Eberstadt wird unter dem Titel „Mein Bruder macht im Tonfilm die Geräusche“ musikalisch an die UFA-Schlager der 20er bis 40er Jahre erinnert – eine stilvolle Hommage mit Au-

genzwinkern. Spannend wird es auch auf Seite 18: Nach 18 Folgen der „Tischgespräche“ startet unser Autor W. Christian Schmitt eine neue Reihe. Unter dem Titel „Unvergessen“ blickt er auf prägende Begegnungen aus einem halben Jahrhundert Literatur- und Kulturgeschehen zurück.

Und, last not least, ein echtes Herzensprojekt vieler Darmstädter: Der Datterich kehrt zurück. Zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V. bringt das Staatstheater Darmstadt gemeinsam mit der Spielgemeinschaft die beliebte Lokalposse auf die Bühne und Theater-Terrasse – ein Ereignis, das für viele Heiner nur noch mit dem Heinerfest Anfang Juli zu vergleichen ist.

Mit diesen Aussichten wünschen wir Ihnen einen genussvollen, kulturell reichen und sonnigen Sommer.

Ihr Redaktionsteam der
Kulturnachrichten Darmstadt und Südhessen

TITEL

Mit Musik die Welt bewegen

Darmstädter Residenzfestspiele 2025

Vom 1. bis 10. August 2025 verwandeln sich historische Orte Darmstadts wieder in stimmungsvolle Konzertbühnen.

Die Darmstädter Residenzfestspiele finden dieses Jahr unter dem Motto „Mit Musik die Welt bewegen“ statt. Seit 2001 verwandelt sich die ehemalige Residenzstadt jeden Sommer in eine Bühne für kulturelle Vielfalt – mit Veranstaltungen von Klassik bis Pop, von Jazz bis Gospel, von Oper und Theater bis hin zu Tanz und Kabarett.

Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr die bewegende Kraft der Musik. Sie verbindet Menschen, inspiriert neue Perspektiven und besitzt das Potenzial, gesellschaftliche Impulse zu setzen. Dieses Thema zieht sich als roter Faden durch das abwechslungsreiche Festivalprogramm, das in kreativen Formaten die emotionale Tiefe und Vielfalt musikalischen Ausdrucks präsentiert.

Die Konzerte und Aufführungen finden größtenteils unter freiem Himmel statt, um

das historische Ambiente der Spielorte erlebbar zu machen. Dabei entstehen immer wieder ungewöhnliche künstlerische Konstellationen, die neue Hörerlebnisse ermöglichen und bekannte Werke in frischem Licht erscheinen lassen.

Ein glanzvoller Höhepunkt wird erneut die Italienische Opernacht auf der Open-Air-Bühne der Mathildenhöhe bilden – ein Fest der Stimmen, der Emotionen und des sommerlichen Genusses mit Schwerpunkt auf dem Belcanto.

Zu den weiteren Programmhightlights zählen unter anderem:

- CUA – Celtic Escapades aus Irland (1.8.)
- Ringmasters, Barbershop-Männerquartett aus Schweden (2.8.)
- Phantasm Viol Consort, fünf Gambenspieler aus England (5.8.)
- Ensemble Obligat Hamburg, Bläserquintett (6.8.)
- Hathor Consort mit „Opere di Barbara Strozzi“, Werke der italienischen Barockkomponistin (7.8.)
- Spark – die klassische Band (9.8.)



**Darmstädter
Residenzfestspiele**



01. Aug. - 10. Aug. 2025
„Mit Musik die Welt bewegen“

Fr, 01. - So, 02. August, 20.30 Uhr
im Innenhof des Regierungspräsidiums (OpenAir)
1.8.25 „CUA - Celtic escapades“
2.8.25 „Ringmasters“ - Barbershop

Di, 05. & Mi, 06. August, 19.30
im Marstall, Jagdschloss Kranichstein
5.8.25 Phantasm Viol Consort
6.8.25 Flautando Köln

Do, 07. August, 20.30
Orangerie
7.8.25 Hathor Consort - „Opere di Barbara Strozzi“

Fr, 08. - So, 10. August, 20.30 Uhr
Mathildenhöhe (OpenAir)
9.8.25 Spark - die klassische Band
10.8.25 „Italienische Opernacht“

www.residenzfestspiele.de
Infos 06151 - 20 400

Weitere Informationen zum Programm sowie Tickets sind erhältlich unter: www.residenzfestspiele.de
Tickets auch über www.ztix.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Ticketshop im Luisencenter (Tel. 06151-134513) und über die Ticket-Hotline 06151-6294610.



Fotos: Nikolaus Heiss



Varieté und Theater im Freien

Zwei Open Air-Veranstaltungen im Hofgut Reinheim

Akrobatik, Feuer-Jonglage und magische Momente – in stimmungsvoller Atmosphäre präsentiert die Stadt Reinheim ein hochkarätiges Varieté zum Staunen und Lachen.

An zwei Abenden wird das Publikum überrascht bei der Open-Air-Show im Innenhof des schönen Hofguts.



Mit dabei sind:
 Chriss - Jonglage und Moderation
 Carola Kärcher - Handschattentheater
 Mareike und Moritz - Luftakrobatik
 Duo Annette Will - Schlappseil
 Vera Ruzhentcova - Vertikaltuch & Lufftring

Freitag, 4. Juli, 20:00 Uhr
Samstag, 5. Juli, 20:00 Uhr

Eine weitere Open Air-Veranstaltung findet am Freitag, 22. August um 20:00 Uhr im Hofgut statt.

Das Chawwerusch-Theater macht augenzwinkernd eine „Einladung zum Scheitern“, denn so lautet der Untertitel des Freilichtstücks „Don Quijote“.

Hausautor Danilo Fioriti hat aus dem weltberühmten Stoff aus Spanien eine turbulente, lebensfrohe wie wehmütige Tragikomödie auf zwei Ebenen geschaffen: Zum einen stolpert der selbsternannte Rit-



Foto: Walter Menzlaw

ter Don Quijote mit seinem Sancho Pansa auf seiner Reise über allerlei Hindernisse, zum anderen wird seine Geschichte von einer Schauspielgruppe auf die Bühne gebracht und die Schauspielerinnen und Schauspieler erleben ebenfalls einige Missgeschicke, während sie für das Publikum die alte Geschichte von Cervantes spielen.

Freitag, 22. August, 20:00 Uhr

Hof des Kulturzentrum Hofgut Reinheim

Kirchstraße 24, Reinheim

Karten können auf www.reinheim.de, bei den zahlreichen Vorverkaufsstellen wie zum Beispiel bei buchMeyer oder direkt im Kulturzentrum Hofgut zu den Öffnungszeiten erworben werden sowie an der Abendkasse.

DA.news zieht positive Bilanz

Nachrichtenplattform für Südhessen erfolgreich gestartet

Drei Monate nach dem offiziellen Start der Nachrichtenplattform DA.news zeigt sich der Ulrich Diehl Verlag mit der bisherigen Entwicklung hochzufrieden. Das digitale Portal für Darmstadt und die Region Südhessen erzielt mit regionalen Themen bereits beachtliche Reichweiten.

Besonders exklusive Interviews aus der Politik sowie die Sportberichterstattung – etwa mit Bildergalerien zu Spielen des SV Darmstadt 98 – sorgen regelmäßig für hohe Zugriffszahlen.

DA.news informiert täglich aktuell über das Geschehen in Südhessen – aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Sport. Bereits zum Start setzte die

Plattform bundesweit neue Maßstäbe: Sie war die erste kostenlose Nachrichtenwebsite in Deutschland, deren Inhalte mit wenigen Klicks in mehr als fünf Sprachen übersetzt werden konnten. Heute steht diese Funktion in zwölf Sprachen zur Verfügung.

„DA.news will informieren und zugleich barrierefreie Teilhabe ermöglichen“, sagt Ulrich Diehl, Initiator und Geschäftsführer des UDVM Verlags. „Gerade in einer internationalen Stadt wie Darmstadt sehen wir es als unsere Aufgabe an, alle Bevölkerungsgruppen zu erreichen – unabhängig von Sprache oder Herkunft.“

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem kulturellen Leben in der Region. Aufbauend auf dem Vorgängerprojekt „Kulturnachrichten

Darmstadt“ versteht sich DA.news als Forum für Kunst, Musik, Theater, Literatur und Kleinkunst. Ergänzt wird das Angebot durch Serviceinformationen für Bürgerinnen und Bürger – etwa zu Verwaltungsabläufen – sowie durch die Rubrik „Jobs & Chancen“, die lokale Unternehmen mit Fachkräften vernetzt.

Ein Grundpfeiler bleibt dabei unverändert: Alle Inhalte sind kostenfrei und ohne Paywall zugänglich. Die Redaktion setzt bewusst auf Offenheit und Reichweite, um möglichst viele Menschen mit relevanten, lokal verankerten Informationen zu versorgen.

Auch technisch entwickelt sich die Plattform kontinuierlich weiter. Im Fokus stehen dabei die Bedienbarkeit auf mobilen Geräten, die Lade-

geschwindigkeit und neue interaktive Formate. DA.news soll mit den Erwartungen der Nutzerinnen und Nutzer wachsen – inhaltlich wie technisch.

„Wir sind auf einem sehr guten Weg“, so Ulrich Diehl. „Das große Interesse an regionalen Themen bestätigt unser Konzept.“



DA.news

Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899

Eigentumsverhältnisse:

100% der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH gehören Ulrich Diehl

Redaktion:

ViSdP: Ulrich Diehl
redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

Produktmanagement:

Arthur Schönbein

Satz:

Arlene Bortoli

Layout:

Claus-Jürgen Junglas

Kolumnen:

KulturNotizen – Fabian Lau
Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)
GenussNotizen – Michael Ortmanms
Darmstädter Tischgespräche –
W. Christian Schmitt
Monatstipps – René Antonoff

Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August
Abonnement:

11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an info@udvm.de

Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn vier Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

Druck:

Druckerei Berg
Ueberauer Straße 37 A,
64354 Reinheim

Verbreitete Auflage:

Mehr als 7.000 Exemplare ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés.
und 1.700 Exemplare Lesezirkel
Größere Mengen vorrätig hier:
Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt
Tourist Information Bensheim
Hofgut Reinheim
Urmstadtbüro Groß-Umstadt
Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3,
2. OG

Titelfoto

Residenzfestspiele 2015, Mathildenhöhe
Foto: Helmut Schwarz

Ausgabe September 2025


Redaktion/Anzeigen: 13. August 2025
erscheint 27. August 2025

Anzeigenkontakt:


Werner Worm
Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743
anzeigen@kulturnachrichten.com
Angelika Giesche
Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305
angelika.giesche@udvm.de

Termine, soweit bis zum Redaktionsschluss bekannt..

Dienstag, 1. Juli 2025


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Voivod - supp.: Hateful Agony (Metal)*

Mittwoch, 2. Juli 2025

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Sólstafr (Metal)*


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** *Kris Gray (Indie)*


Donnerstag, 3. Juli 2025


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation** *Heinerfest 2025 im Carree: The StreetLIVE Family mit Joe Whitney und DJ Michael Herd*

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Bananafishbones (Rock)*

Freitag, 4. Juli 2025


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation** *Heinerfest 2025 im Carree: Emma Mc & Steevott*

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** *Theater Chawwerrusch „Rausch der Freiheit“*


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Derya Yildirim & Grup Simsek (Rock)*


 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** *Heiner Herchenröder (Klavier)*


Samstag, 5. Juli 2025

 **Darmstadt 14:00 Uhr | HoffART Theater** *30 Jahre HoffArt – Das Som-*

merfest mit SKAYA und Ryder Salt


 **Darmstadt 18:00 Uhr | St. Ludwig** *Literatur & Musik*


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation** *Heinerfest 2025 im Carree: Shaqua Spirit und DJ Leo Yamane (Rock und Pop)*


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Warkings - special guests: Hammer King (Metal)*


 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** *CoMa12 (Coverrock)*

Sonntag, 6. Juli 2025

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** *Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Von der Wabe bis zum Honigbrot – Honigschleudern mit allem was dazu gehört“*


 **Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum** *„Schlossführung Themenführung durch die Sonderausstellung „Wenn der Hirsch Rot sieht – Die Jäger und ihr Grün“*

 **Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation** *Heinerfest 2025 im Carree: TWO-MEN-SHOW*

 **Weiterstadt 19:00 Uhr | Margameusel-Haus** *Jazz- und Popchor Expression '88*


 **Aschaffenburg 19:00 Uhr | Colos-Saal** *„Robben Ford / Chris Minh Doky feat.: Ricky Peterson + Keith Carlock (Jazz, Blues & Rock)“*


Montag, 7. Juli 2025

 **Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation** *Heinerfest 2025 im Carree: Pfund*

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Warren Haynes Band (Rock)*


Dienstag, 8. Juli 2025

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** *Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Die Erde zu unseren Füßen – Expedition ins unbekannte Erdreich“*


 **Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater** *34. Darmstädter JazzConceptions*

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Groundation*


Mittwoch, 9. Juli 2025

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** *Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Die Erde zu unseren Füßen – Expedition ins unbekannte Erdreich“*


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Schlossgarten** *34. Darmstädter JazzConceptions*

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Bywater Call (Blues, Rock & Southern Soul)*


Donnerstag, 10. Juli 2025

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** *Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren)*

„Leinen los! Wir bauen kleine Boote für den Ruthsenbach“


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** *„Das Herz in den Upanishaden und indischen Weisheitslehren“
Referent: Prof. Dr. Klaus Jork“*


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Klausen** *34. Darmstädter JazzConceptions*

 **Lorsch 20:00 Uhr | Kloster Lorsch** *The Hooters Support: Grayhound O.C.D.*


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Claudia Koreck & Band*

Freitag, 11. Juli 2025

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** *Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Leinen los! Wir bauen kleine Boote für den Ruthsenbach“*

 **Darmstadt 19:30 Uhr | Bessunger Knabenschule** *34. JazzConceptions, Abschlusskonzert 1*

 **Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** *Bernd Larenz „DER STURM“ frei-komisch nach Shakespeare*

 **Rüsselsheim 20:00 Uhr | Kleiner Festungshof** *Eröffnung mit FATCAT (Funkband mit Soul- und Disco-Pop-Sound)*

 **Lorsch 20:00 Uhr | Kloster Lorsch** *Royal Republic Support: Tri State Corner*

WIE WÄR'S DENN MIT SIE, DU?

Never ending Thema unter uns Künstlers: Woher kommen die Ideen? Der Horror des weißen Blattes, die Angst vor der Schreibblockade, die Damokles-Deadline. Ich habe täglich an die zwanzig, dreissig Ideen; an den guten Tagen. An den schlechten über Hundert: Songs, Melodien, Pointen, Kolumnen, Jazzlicks, Romane, Kinofilme, manchmal schleicht sich auch eine schicke Sinfonie dazwischen oder eine neue Nudelsoße; ein Grauen. Und ich bin immer ganz alleine auf mich gestellt, zu sortieren, zu verwerfen, nach Brauchbarkeit zu überdenken, aufzugeben oder aufzuschieben, eventuell auch in eine zu meinen Lebzeiten gar nicht mehr erreichbare Zukunft; das nur mal nebenbei: Was ein Stress.

Inspiratoren sind nicht immer die schlechten Momente, wie es gerne Soulsängerinnen kolportieren oder auch Psychiater. Es sind nicht immer die trüben Momente, die eine feine Poesie fördern oder ein Bonmot, und es sind auch nicht immer die guten Menschen.

Was aber an ihm jetzt wieder prima vista auszusetzen war, erschloss sich mir zunächst nicht; gut, ich empfinde seit jeher ein reflektorisches Unwohlsein, wenn ich von Fremden unaufgefordert angesprochen werde. Aber daher kam nicht diese spontane Generalantipathie jetzt ihm gegenüber. Auch nicht von irgendeiner Äußerlichkeit an ihm: Das Haar lag gepflegt, Kleidung, wie auch Körperausdünstung: frisch in dezentem Stil. Und auch der trump-farbene Teint störte hier nicht in unästhetischem Sinne. Aber schnell outete sich dann die tatsächliche Quelle meiner Ablehnung, mir schwante wohl schon im ersten Satz, was mich im zweiten oder dritten dann auch erzielte: Der Fremde duzte mich.

Ich glaube, IKEA war's; IKEA hat damit angefangen, aber wie das Du dann weiter metastasierte in unseren Alltag hinein, habe ich in den Einzelheiten verdrängt. Ich erinnere als nächstes erst wieder das Schaudern, als nach dieser wirklich schönen WM, 2006?, egal ..., die BILD-Zeitung leicht hyperventilierend schlagzeilte: Wollen wir uns nicht alle duzen? Wieso, um des Himmels willen, soll ein sehr gelungenes Welt-Volksfest zum Anlass genommen werden, den mit bedeutendsten Vorteil unserer Muttersprache abzuschaffen? Dem liegt der Irrtum zugrunde, dass der Wechsel vom Sie zum Du vor allem etwas mit Sympathie und Annäherung zu tun hat; was hin und wieder zutreffen mag, meistens aber nicht. Im Pflegeberuf gibt es die schöne Tradition des Siezens in Kombination mit dem Vornamen: Fabian, könnten Sie bitte nochmal nach dem Verband schauen? Das

ist ein guter Stil und die Verhältnisse sind klar. Nur in Ausnahmefällen einige ich mich auf ein Du, auch unabgesprochen dann, wie in sehr traurigen Minuten, sonst nicht üblich, auch mal die Verwandtschaft in den Arm genommen wird, mit ehrlicher Wärme zu ganz echtem Trost, weil es dafür keinen ICD-Code gibt. Heimbewohner, aus Nieder-Ramstadt etwa, duze ich immer, wenn und solange sie meine Patienten sind, weil sie es anders nicht gewohnt sind und auf Veränderungen sensibel und tief verunsichert reagieren, durch die fremde Umgebung und die neuen Gesichter ohnehin oft schon erschüttert.

Statt die Unterscheidung abzuschaffen und damit eine weitere Abflachung unserer schönen Sprache voranzutreiben, sollten wir uns nächste Reformen ausdenken, in der Mischform zum Beispiel. Es gibt eine Art Ziehmutter, zu der ich immer noch einen liebevollen Kontakt pflege; aus einer Zeit, in der meine Eltern gezwungen waren, sich so sehr mit sich selber zu beschäftigen, dass ihnen oft mein Namen nicht mehr geläufig war, wenn ich sie überraschend doch um einen Rat ansprach, wie es bei einem Zehnjährigen ja noch mal vorkommen kann. Da sprang sie ein, die liebe Ziehmutter, und seitdem bis heute bleiben wir dabei: Sie duzt mich, ich sieze sie, und alles andere entspräche nicht unserer Zuneigung und unserem Respekt.

Die klare Regelung ist den meisten nicht bekannt, die Etikette ist weitgehend vergessen. Wie auch: Kaum noch wird das Du förmlich angeboten, es passiert einfach, es beginnt plötzlich wie ein Schluckauf. Deshalb empfinde ich es seit ein paar Jahren immer dringlicher, auch das Sie wieder anbieten zu können, eine höfliche Art dafür zu finden, wenn die Halbwertszeit des Du schon als weit überschritten erkannt wird. So entfuhr es mir für mein Empfinden noch etwas zu ruppig zum Ende der geschilderten unaufgeforderten Ansprache; noch kein Deut war inhaltlich zu mir gedrungen, da fiel ich ihm ins Wort: Wie wär's in Zukunft denn mit Sie, Du? Und trollte mich von dannen.

Nachsatz: Die Amis und die Engländer behaupten zwar, es gäbe in ihrer Sprache ebenso einen Unterschied zwischen You und you. Aber ich glaube, das behaupten sie nur. Weil sie neidisch sind.

Fabian Lau ist Krankenpfleger, Musiker und freier Autor; und in allen drei Berufen gibt es komplizierte Regelungen, wer von wem auf kollegialer Ebene geduzt oder gesiezt wird; er kennt sie alle..



Einer gegen Palaver; er schweigt, bis er was zu sagen hat: Fabian Lau.

Rausch der Freiheit

Theater Chawwerusch spielt in der Bessunger Knabenschule

Mit dem Stück „Rausch der Freiheit“ erinnert das Chawwerusch Theater an die Bauernkriege von 1525 – und stellt die Frage nach der Aktualität von Freiheit, Gerechtigkeit und Aufbegehren. Das Freilichtstück wird in der Bessunger Knabenschule in Darmstadt aufgeführt.

Im Zentrum des historischen Theaterstücks steht der große deutsche Volksaufstand, der sich vor 500 Jahren über das Elsass, Schwaben, Franken, Thüringen und die Pfalz ausbreitete. Bürgerinnen, Bauern und Unterdrückte schlossen sich zusammen, um ihre Rechte in den sogenannten „Zwölf Artikeln“ einzufordern. Auch der „Nußdorfer Haufen“ gehörte zu diesen Bewegungen: Burgen wurden belagert, Siege gefeiert, Hoffnung keimte auf. Doch Martin Luther wandte

sich ab – und am Ende wurden die Aufständischen blutig niedergeschlagen.

Die Geschichte folgt dem Bauern Jakob, der sich nach einem Betrug durch seinen Lehnsherrn der Bundschuhbewegung anschließt. Aus anfänglichem Protest wird radikaler Widerstand. Das Publikum erlebt den Verlauf des Pfälzer Aufstands, die Gründung des Nußdorfer Haufens und schließlich die letzte Schlacht in Pfeddersheim.

Doch „Rausch der Freiheit“ bleibt nicht bei der Historie stehen. Das Chawwerusch Theater schlägt die Brücke zur Gegenwart: Der Gedanke der Freiheit – so zeigt das Stück – bleibt aktuell, lebendig und umkämpft. Es stellt die Fragen: Wann ist eine Revolution gerechtfertigt? Was muss geschehen, damit Protestbewegung wird?

Mit eindrucklichen Szenen, historischer Tiefe und gesellschaftlicher



Foto: Walter Menzlaw

Relevanz bringt das Stück ein Stück deutscher Geschichte auf die Bühne – und regt zur Auseinandersetzung mit Demokratie, Widerstand und gesellschaftlichem Wandel an.

Freitag, 4. Juli, 20:00 Uhr
Bessunger Knabenschule

Ludwigshöhstr. 42, Darmstadt
Tickets gibt es unter www.knabenschule.de, telefonische Reservierungen sind unter 06151 61650 möglich
Freilicht-Aufführung im Hof – bei schlechtem Wetter in der Halle www.knabenschule.de

Samstag, 12. Juli 2025

Darmstadt 19:30 Uhr | Bessunger Knabenschule 34. JazzConceptions, Abschlusskonzert 2

Rüsselsheim 19:30 Uhr | Das Rind Best of...Rüsselsheimer Filmtage „2023-2025“ + Bunkerlow

Rüsselsheim 19:30 Uhr | Kleiner Festungshof Bandura Voice & Dudunia (Ukrainische, georgische und deutsche Folklore trifft Elektro)

Lorsch 20:00 Uhr | Kloster Lorsch Völkerball (Rammstein Tribute) supp.: Center Chord

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Tales Like These + Wrong Location (Rock, Pop-Punk & Alternative)

Sonntag, 13. Juli 2025

Rüsselsheim 11:00 Uhr | Kleiner Festungshof „Bitte lächeln!“ Eine junge Giraffe möchte tierische Freunde finden, ab 4 Jahren

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Ran an die Schnitzmesser – Wir schnitzen kleine Kunstwerke aus Rinde und Holz“

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Stadt- und Industriemuseum „Herr Lehmann“ Musikalische Lesung mit Klaus Köhler

Lorsch 20:00 Uhr | Kloster Lorsch LaFee supp: Surrender The Crown

Montag, 14. Juli 2025

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Kleiner Festungshof SUMMER SOUND OF MUSICBOX (Rock – und Popsongs, Balladen + Karaoke)

Dienstag, 15. Juli 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Wer lebt bei uns im Wald? Wir entdecken und basteln unserer einheimischen Säugetiere“

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Kleiner Festungshof „Brazilian Night & Bossa Nova, Acoustic Latin Orchestra featuring Stephan Völker & Juliana da Silva“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal The Hooters (Rock)

Mittwoch, 16. Juli 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum

Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Wer lebt bei uns im Wald? Wir entdecken und basteln unserer einheimischen Säugetiere“

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Kleiner Festungshof topera (Eigene Songs im Classic-Rock-Stil der 70er)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal ORIANTHI

Donnerstag, 17. Juli 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren)

„Was krecht und fleucht im Wasser? Insektenexkursion zum Ruthsenbach“
Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Trio Baru – 20 Jahre Brasilien

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Mothers Finest (Funk'n'Roll)

Rüsselsheim 20:30 Uhr | freiraum f3 Konzert von Stephan Völker (Jazz)

Freitag, 18. Juli 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren)

„Was krecht und fleucht im Wasser? Insektenexkursion zum Ruthsenbach“

Rüsselsheim 19:30 Uhr | Kleiner Festungshof KHARMA (Cove)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Cradle Of Filth special guests: Nervosa + Terradown (Rock)

Samstag, 19. Juli 2025

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Waldschwimmbad 25. Afrikanische Nacht Ein festliches Beisammensein mit senegalesischen Melodien

Darmstadt 18:00 Uhr | Ernst-Ludwig-Saal Filmdokumentation „Zeitzeugen Eberstadt 19145“

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Stadt- und Industriemuseum sturmfrei SLAM II Ein offener Abend um die Schönheit des gesprochenen Worts

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Kleiner Festungshof 80's Surprise (Rock und Pop der 80er Jahre)

Sonntag, 20. Juli 2025

Darmstadt 11:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum „Kinderführung mit Handpuppen (5 bis 7 Jahren) „Wir tauchen ein in zauberhafte Geschichten vom Wasser“

Just for Fun Straßentheaterfestival

Das Just for Fun Straßentheaterfestival Darmstadt findet zum 32. Mal statt. Endlich wieder Sommer, endlich wieder Just for Fun Feeling in Darmstadt.

Das internationale und abwechslungsreiche Programm hat das Just for Fun Straßentheaterfestival zu einem Publikumsmagneten im Darmstädter Kulturkalender gemacht. Jährlich besuchen bis zu 6.000 Zuschauer*innen das mehrtägige Festival. Vom zeitgenössischen Zirkus bis zur interaktiven Straßencomedy gibt es vieles zu entdecken.

PROGRAMM:

Mittwoch, 30. Juli 20:30 Uhr Aktivspielplatz Herrngarten Circus Unartig – Curtain Call - Zeitgenössischer Zirkus

Donnerstag, 31. Juli 20:30 Uhr Riegerplatz Kaosclown – Kaos in Orange – Streetcomedy

Freitag, 1. August 20:30 Uhr Johannesplatz Cie bolbol – OMÄ – Zirkustheater

Tobit & Jasmine – 'VA VA VOOM' – Einrad-Akrobatik-Show

Samstag, 2. August

13:00 – 16:00 Uhr – Weißer Turm Aktionstag in der Darmstädter Innenstadt mit verschiedenen Künstler:innen

20:30 Uhr – Friedensplatz – Just for Fun-Finale

Hutgeld digital:

Neben den Sammelhüten von Schmitthut besteht die Möglichkeit, die Hutspende digital zu bezahlen über die Plattform Betterplace

www.betterplace.org/de/projects/125391

Auch ist der Just for Fun Express wieder unterwegs. Straßentheater für Alle, bei freiem Eintritt und an 15 verschiedenen Orten.

Alle Termine und Infos unter: www.justforfun-express.de

Markisen Terrassendächer Glasoasen®



weinor

RAUS INS LEBEN.

Und mit der richtigen Markise jede Stunde des Sommers genießen.

Jetzt bei uns inspirieren lassen ↓

Mehr Infos:
wulf-berger.de

Ihr weinor Fachhändler

WULF & BERGER

64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Telefon 06152 97909-0

DA.news

Darmstadt 11:30 Uhr | Jagd- schloss Kranichstein bioversum

„Waldabenteuer mit Dabbe (4 bis 6 Jahren) „Schatzsuche und Rätselspaß rund um den Schlosspark“

Rüsselsheim 11:00 Uhr | Kleiner Festungshof

„Eichhorn und lila Hund“ Abenteuerlustige und funkige Musik für Kinderohren, ab 4 Jahren

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd- schloss Kranichstein bioversum

Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Wer lebt denn hier? Artenvielfalt für Einsteiger“

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd- schloss Kranichstein Museum

„Schlossführung Themenführung durch die Sonderausstellung „Wenn der Hirsch Rot sieht – Die Jäger und ihr Grün““

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd- schloss Kranichstein Museum

Falkner- vorführung (ab 4 Jahren)

Rüsselsheim 18:00 Uhr | Kleiner Festungshof

„Steilzeit“ - Rüsselsheim im Podcast LIVE

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA

am Ostbahnhof Chiao-Hua Chang & Markus Wach – Vom Balkan über den Orient bis Ostasien

Montag, 21. Juli 2025

Rüsselsheim 19:30 Uhr | Kleiner Festungshof

The Rubinettes (Swing)

Dienstag, 22. Juli 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd- schloss Kranichstein bioversum

Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Wir lassen es blühen, damit die (Wild-)Bienen es sich schmecken lassen können!“

Rüsselsheim 19:30 Uhr | Stadt- und Industriemuseum

Martha Gellhorn „Stimme des Krieges“ Portrait einer Kriegsreporterin

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co- los-Saal

KeB' Mo' (Blues)

Mittwoch, 23. Juli 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd- schloss Kranichstein bioversum

Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Wir lassen es blühen, damit die (Wild-)Bienen es sich schmecken lassen können!“

Donnerstag, 24. Juli 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd- schloss Kranichstein bioversum

Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Vom Wolf zum Hund – Was haben Raubtier und Fellnase heute noch gemeinsam?“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone

KÁBELOK (Synth-punk, Indie-pop & Post Punk)

Freitag, 25. Juli 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd- schloss Kranichstein bioversum

Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Vom Wolf zum Hund – Was haben Raubtier und Fellnase heute noch gemeinsam?“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater

Moller Haus Schule für Clown und Ensembletheater von Theater Transit, „Und du?“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone

Live 500: FUNKY LEMON (Funk)

Samstag, 26. Juli 2025

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater

Moller Haus Schule für Clown und Ensembletheater von Theater Transit, „Und du?“

MITARBEITER (m/w/d) gesucht
in Teil- oder Vollzeit

FLORALES
am markt

Inh. Marina Thöt

Marktplatz 3 · 64283 Darmstadt

Tel. 06151 2915-64 · Fax 06151 2915-45

Ausstellung „Heinertown“

Türme sind Träume, mythische Wesen oder als Farbträger und Himmelsleiter in imaginäre Zonen des Lichts

Aktuell unter dem Titel „Heinertown“ präsentiert die Fotogalerie „Weißer Turm“ Bilder, die zeigen, was Mitgliedern des Fotoclubs Darmstadt an ihrer Stadt besonders liebens-, bemerkenswert- und fotografierenswert erscheint.

Zur Eröffnung der Ausstellung am 2. Juli um 18 Uhr spricht der Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt, Hanno Benz ein Grußwort. Während des Heinerfestes ist der Weiße Turm täglich von 16 bis 21 Uhr geöffnet.

Seit vielen Jahren ist der Fotoclub Darmstadt, der im kommenden Jahr sein 75jähriges Jubiläum feiert, mit dem Freundeskreis „Weißer Turm“ eng verbunden. Beide zählen zu den lebendigen Treffpunkten vieler Fotografiebegeisterten der Stadt.

Eröffnung: Mittwoch, 2. Juli 18:00 Uhr

Fotografie „Weißer Turm“ Ernst-Ludwig-Platz

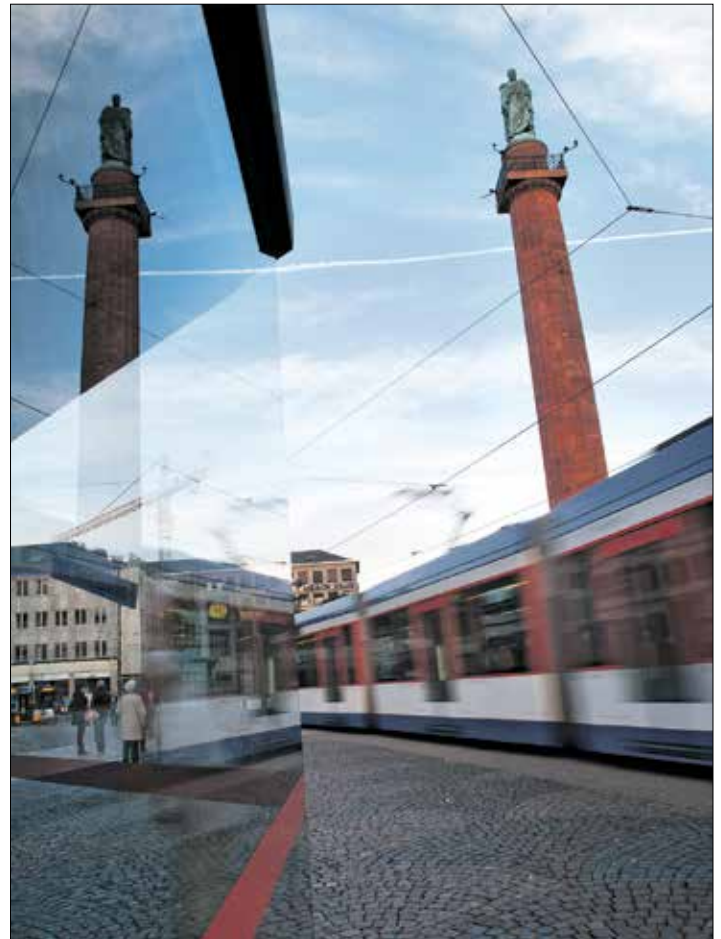
Dauer der Ausstellung: bis 2. August 2025

Öffnungszeiten: Fr. und Sa. 14 - 18 Uhr

Freundeskreis „Weißer Turm“ in Zusammenarbeit mit dem Fotoclub Darmstadt

www.weisser-Turm-da.de, www.fotoclub-darmstadt.de

Links: „Langer Ludwig doppelt“ von Michael Krumb.



Sonntag, 27. Juli 2025

Darmstadt 11:30 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum

„Waldabenteuer mit Dabbe (4 bis 6 Jahren)“, „Farbenpracht im Wald und auf der Wiese““

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum

Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Es hat gefunkt! Feuer machen mit Feuerstein und Feuerbohrer“

Aschaffenburg 19:00 Uhr | Colos-Saal, „Tarja“, „Living The Dream – The Hits Tour Summer 2025““ (Rock)“

Dienstag, 29. Juli 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum

Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Pflanzliche Seilschaften – Wir stellen Schnüre aus Pflanzenfasern her“

Mittwoch, 30. Juli 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum

Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Pflanzliche Seilschaften – Wir stellen Schnüre aus Pflanzenfasern her“

Darmstadt 20:30 Uhr | Aktiv-spielplatz Herrngarten Just For Fun StraBen-theaterfestival

Donnerstag, 31. Juli 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum

Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Handgemachte Glut – Wir bauen uns einen kinderleichten Feuerbohrer“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal, „Ina Forsman (Soul)“

Darmstadt 20:30 Uhr | Rieger-platz Just For Fun StraBen-theaterfestival

AUGUST

Freitag, 1. August 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum

Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Handgemachte Glut – Wir bauen uns einen kinderleichten Feuerbohrer“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal The Damn Truth (Classic-Rock)

Darmstadt 20:30 Uhr | Johannesplatz Just For Fun StraBen-theater-festival

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Klavier)

Samstag, 2. August 2025

Darmstadt 13:00 Uhr | Innestadt, Weißer Turm, Friedensplatz Just For Fun StraBen-theaterfestival

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Prong - special guests: Vlad In Tears (Metal)

Darmstadt 20:30 Uhr | Friedens-platz Just For Fun StraBen-theaterfestival

Darmstadt 21:00 Uhr | Theater im Pädagog Soul night

Sonntag, 3. August 2025

Darmstadt 11:30 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Wald-abenteuer mit Dabbe (4 bis 6 Jahren) „Wiesengetümmel und -gelümmel“

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Schwarz, braun, rot – Die Erde unter unseren Füßen“

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum Schloss-

führung Themenführung durch die Sonderausstellung „Wenn der Hirsch Rot sieht – Die Jäger und ihr Grün“

Dienstag, 5. August 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum

Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Krasse Krabbler und pompöse Pflanzen – Kreativer Druckworkshop“

Darmstadt 20:00 Uhr | Central-station Merck Sommerperlen: Arc De Soleil

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Forbidden

Mittwoch, 6. August 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum

Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Krasse Krabbler und pompöse Pflanzen – Kreativer Druckworkshop“

Darmstadt 20:00 Uhr | Central-station Merck Sommerperlen: Kettcar

Donnerstag, 7. August 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum

Lust auf Theater?

Nach der Sommerpause im Juli startet das Staatstheater im August in die neue Spielzeit mit zwei Premieren.

Datterich

Eine Produktion des Staatstheaters Darmstadt unter Mitwirkung der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.

Zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemeinschaft

Wer genug trinkt, sieht zweimal so viel von der Welt! Mit diesem Versprechen auf Erkenntnis bestellt Datterich einen Schoppen nach dem anderen. Und wenn das nötige Kleingeld sich dem Ende zuneigt, und dem neigt es sich ständig zu, weiß der Pensionär sich zu helfen: Für einen guten Tropfen schröpft er den Schuhmacher, bezirzt die Wirtin und leiert dem zugezogenen Drehergesellen Schmidt mit lustvoller Penetranz einen gediegenen Rausch aus den Rippen.

Die Lokalposse vom Überlebenskünstler Datterich ist bald 200 Jahre alt und wird seit 1925 von der damals gegründeten Hessischen Spielgemeinschaft aufgeführt. Bis heute ist der südhessische Jargon dem Klang des Datterich so nah, dass strittig ist, ob Ernst-Elias Niebergall in der Lage war, den Darmstädter Zungenschlag mit die-

ser Komödie zu kanonisieren oder ob Darmstadt stattdessen in den weichen Worten und Wendungen babbelt, die Niebergall dem Datterich und seinen Saukumpanen in den Mund legte.

Unvorstellbar ist aber ein hochdeutscher Datterich, denn erst in der sprachlichen Verdichtung wird diese Posse zum Welttheater im Lokalen – in Weinlokalen, um genau zu sein. Wie in einer dokumentarischen Milieustudie zeigt Niebergall nahezu beliebig profane Alltagssplinter von den Theken der Altstadt. Nichts und niemand ist davor gefeit, von Datterich aufs Korn genommen zu werden. Bei aller Kritik am Kleinbürgerlichen bleibt auch Datterich selbst – trotz all seiner Raffinesse – einer der verabscheuten Kleinbürger. Nüchtern betrachtet vielleicht sogar der kleinste unter ihnen.

Ebenso wie sein Held steht auch dieser Theater-Text ganz für sich. Trotz aller Versuche Datterich zu Woyzecks Zwilling und Niebergall zum Dramatiker von Weltrang hochzujubeln, bleibt dieser Schwank auch in diesem Sommer das, was er schon immer war: Das beste Stück Volkstheater aus, über und für die beste Stadt Südhessens.

Premiere 23. August, 19:30 Uhr, Großes Haus
Weitere Vorstellungen im August: 30.8.

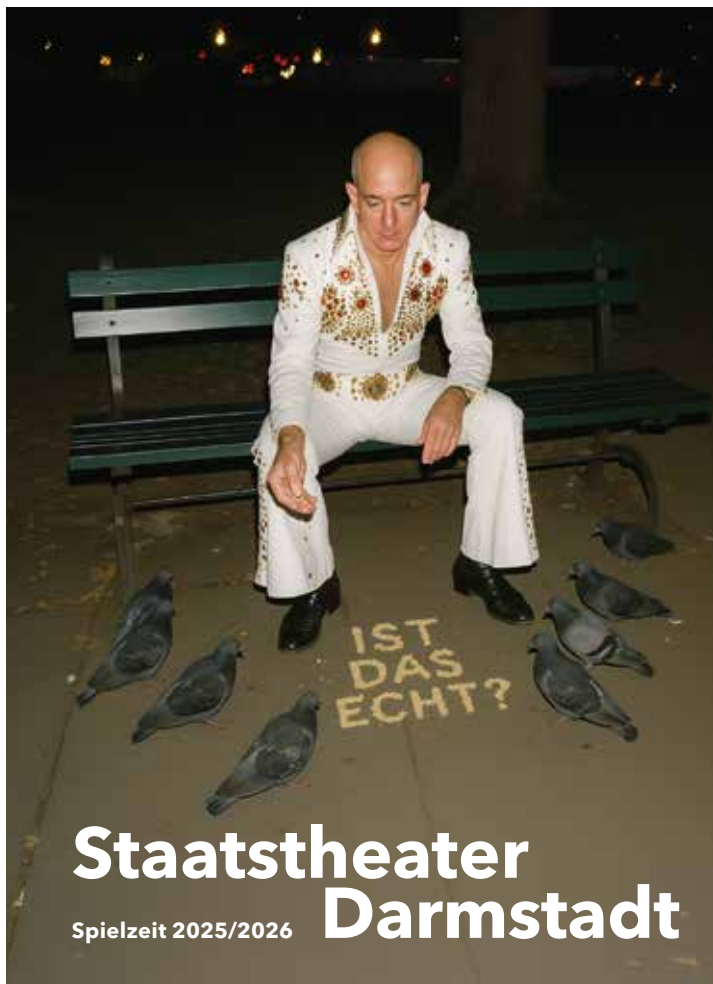
Lenz

Ein Theaterereignis von Rebekka Bangarter / nach der Erzählung von Georg Büchner / ab 14 Jahren

Jakob Michael Reinhold Lenz und sein sich stetig verschlechternder Geisteszustand sind der Gegenstand dieser erst posthum veröffentlichten Erzählung von Georg Büchner. Auf seinen Wanderungen durch Berglandschaften, in Gesprächen über Kunst und Gott, verschwimmen Realität und Wahn zunehmend. Alpträume plagen den Dichter und immer wieder überfallen ihn Angstzustände. Konstant auf der Suche nach etwas, an dem er sich festhalten kann, auf der Suche nach Sinn in einer ihm fremder werdenden Welt, entstehen jedoch auch kurze Momente der Hoffnung und des Glücks in der Erinnerung an die Kindheit und in der Begegnung mit der Natur.

Die Regisseurin und Performerin Rebekka Bangarter findet in „Lenz“ die Beschreibung eines heutigen gesellschaftlichen Gemütszustandes, in dem alle, wie Lenz selbst, auf der Suche nach einem Sinn in einer lauten Welt sind, in der alles wahr und nicht wahr zugleich ist. „Sie bietet keine Antworten, sondern macht es sich zur Aufgabe, Komplexitäten zurückzuerobern“

Premiere 30. August, 20 Uhr, Kammerspiele





Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.

Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge. Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.

Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt
Tel: 06151 599080 · www.kahrhof-bestattungen.de

**BEWERTUNG AUS
DARMSTÄDTER
PERSPEKTIVE**
durch unsere
Gutachterin

KLEINSTEUBER
i m m o b i l i e n G m b H

Telefon 06 151 – 308 25 -0
www.kleinsteuer-immobilien.de

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist
(EXCC-ZERT.MED.)

Seniorenfreundlicher Betrieb

STAATSTHEATER DARMSTADT

Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse: Di bis Fr 10 bis 18 Uhr Sa 10 bis 13 Uhr Vorverkauf / Abonnenten-Telefon 06151 2811600 vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de

JULI

Di 01 19:00 TERRASSE GROSSES HAUS
DATTERICH Darmstädter Lokalposse zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.

Mi 02 19:00 TERRASSE GROSSES HAUS
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit DATTERICH Darmstädter Lokalposse zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.

19:00 PRINZ GEORG GARTEN DER TRIUMPH DER TREUE (IL TRIONFO DELLA FEDELTA') Pastorale/Schäferspiel von Maria Antonia Walpurgis, ab 12 Jahren

Do 03 19:30 GROSSES HAUS Zum letzten Mal in dieser Spielzeit WOZZECK Oper von Alban Berg

nach Georg Büchner zum 100-jährigen Jubiläum der Uraufführung, ab 14 Jahren

Fr 04 19:30 GEORG-BÜCHNER-PLATZ
OPEN-AIR-KONZERT zum Heinerfest

Sa 05 11:00 BÜCHNERGARTEN FLOHMARKT
im Büchnergarten

AUGUST

Fr 22 19:30 GEORG-BÜCHNER-PLATZ
OPEN-AIR-KONZERT Spielzeitbeginn Werke von Rossini, Gluck, Auber, Dvorak, Verdi, Charles Chaplin, Dmitri Kabalewski, Edward White, Henry Wood und Thomas Arne

Sa 23 19:30 GROSSES HAUS Premiere DATTE-RICH Darmstädter Lokalposse zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.

So 24 18:00 KAMMERSPIELE Wiederaufnahme WAS DER BUTTLER SAH Schauspiel von Joe Orton Triologie Teil 1, ab 14 Jahren

Sa 30 19:30 GROSSES HAUS DATTERICH
Darmstädter Lokalposse zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.

20:00 KAMMERSPIELE Premiere
LENZ ein Theaterereignis von Rebekka Bangarter nach Georg Büchner, ab 14 Jahren

So 31 18:00 GROSSES HAUS Wiederaufnahme DON QUIXOTTE Comédie héroïque in fünf Akten von Jules Massenet eine Produktion der Bregenzer Festspiele

"Elio Gesamtkunstwerk"
(Broschüre/Mappe)

**Museum
Stangenberg
Merck**

Museum Stangenberg Merck
im Haus auf der Höhe
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seehelm-Jugendheim
Tel. 06257 - 90 53 61
www.mstm.info.de

geöffnet
Mi-Fr. 15-18 Uhr, Sa/Son/Fr 11-18 Uhr
Parkplätze am Haus vorhanden



**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

Anzeigengröße
44 x 52 mm
nur 80,- €



**BESSUNGER
 KNABENSCHULE**
 Kulturzentrum in Darmstadt

Juli | August 2025

Fr 04.07. | 20.00 Uhr | Open-air-Theater
Chawerusch | Rausch der Freiheit
 15-25-2025 | 500 Jahre Bauernkrieg

Der Sommer-Workshop präsentiert sich
34. JazzConceptions | Sessions
 Di. 08.07. Hofgart Theater
 Mi. 09.07. Schlossgarten (Empore)
 Do. 10.07. Klausse (Nähe Hbf.)
 Beginn jeweils 20.00 Uhr - Eintritt frei

Fr 11.07. | 19.30 Uhr | Open-air im Hof
34. JazzConceptions | Konzert 1
 Vier Ensembles stellen sich vor

Sa 12.07. | 19.30 Uhr | Open-air im Hof
34. JazzConceptions | Konzert 2
 Zwei Ensembles und die Dozentenband

Fr 15.08., 20 Uhr | Sa 16.08., 15 und 20 Uhr
Sa 17.08., 15 und 19 Uhr
Cirquiosk | Absolvengala
 der Staatlichen Berliner Artistenschule
 Wir wünschen allen einen schönen Sommer.

Mehr auf www.knabenschule.de
 DA | Ludwigshöhestraße 42 | Fon 06151-624650



KRAMARZ
 RECHTSANWALT

CHRISTIAN KRAMARZ, LL.M.
 Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht
 Fachanwalt für Informationstechnologierecht

Ihr Rechtsberater für Medien,
 Wirtschaft und Internet

www.kanzlei-kramarz.de



WOZZECK mit Oliver Zwarg

Foto: Nils Heck



IST DAS ECHT?

Staatstheater Darmstadt

SPIELZEIT 2025/2026

Kampagne © Q Designagentur Wiesbaden

www.staatstheater-darmstadt.de



DER TRIUMPH DER TREUE mit Nike Tiecke

Foto: Nils Heck

Das Quizspiel für Jung und Alt

Für 3 bis 6 Personen, die sich für
 Darmstadt und Südhessen interessieren.

Erhältlich im Buchhandel und
 in ausgewählten Verkaufsstellen

verfügbar



49,80 Euro

www.koppssalad.de



**Ansprechpartner für
 Ihre Anzeigenschaltung**

Angelika Giesche Tel. 061 55 8774545 + 0171 2467305

Mail: angelika.giesche@udvm.de

Werner Worm Tel. 061 51 9674740 + 0170 2703775

Mail: anzeigen@kulturnachrichten.com

Open Air Filmfest Weiterstadt

Familienfestival mit Kurzfilmen und Musik im Braunschardter Tännchen

Das traditionsreiche Open Air Filmfest Weiterstadt verwandelt das Braunschardter Tännchen auch 2025 wieder in ein Sommer-Kino unter freiem Himmel.

Vom 14. bis 18. August werden beim 49. Festival rund 200 Kurzfilme aus aller Welt gezeigt – ausgewählt aus mehr als 3.000 Einreichungen. Geboten wird ein abwechslungsreiches Familienprogramm mit Live-Musik, Kinderfilmen, Food-Ständen und einem kostenlosen Shuttlebus von und nach Darmstadt.

Bereits 1986 lief beim Festival ein früher Kurzfilm von Javier Fesser, der später mit Publikumserfolgen wie „Clever & Smart“ und sechs Goyas für „Camino“ berühmt wurde. Dieses Jahr ist er erneut mit einem Kurzfilm vertreten – mit „Predator“,

seinem aktuellen Werk im Kurzformat. Das Abendprogramm startet an vier Tagen jeweils mit Livemusik, bevor ab Einbruch der Dunkelheit Kurzfilme unterschiedlichster Genres über die Leinwand flimmern – von Animation über Dokumentation bis zu Komödie, Krimi oder Experimentalfilm.

Bereits ab 13 Uhr beginnt das Filmprogramm im nahegelegenen Filmzelt, das samstags auch ein spezielles Kinderprogramm bereithält. Der Freitag bietet ein Jugendprogramm sowie die Rückkehr des beliebten Kurzfilm-Poetry-Slams, bei dem eigens zu Kurzfilmen geschriebene Texte live vorgetragen werden.

Ein Highlight 2025: Das Super 8-Format feiert sein 60-jähriges Bestehen. Dazu zeigt das Kommunale Kino Weiterstadt ein historisches Programm des Offenbacher



Foto: Alexandra Zobel

Filmemachers Enrico Corsano mit seltenem Filmmaterial, Workshops zum Super-8-Dreh und einer Ausstellung auf dem Festivalgelände. Zudem konkurrieren acht aktuelle Super-8-Kurzfilme im Wettbewerb um die Gunst des Publikums.

Am Montag, 18. August, bildet das kostenpflichtige „Best of“-Programm im Filmzelt den Abschluss des Festivals (Beginn: 20 Uhr). An

den übrigen Tagen bleibt der Eintritt frei – Spenden sind willkommen. Ein kostenloser Shuttlebus bringt Gäste aus Darmstadt abends zum Festival und nach dem letzten Film auch wieder zurück.

Weitere Informationen zum Programm, zur Anreise und allen Angeboten gibt es ab Anfang August auf www.filmfest-weiterstadt.de.

Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren)

„Blütenkunst durch Licht und Sonne – Wir fertigen eine Cyanotypie an“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Merck Sommerperlen: MOOP MAMA x ALICE

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Kataklysm - supp.: Stillbirth (Death Metal)

Freitag, 8. August 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum

Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Blütenkunst durch Licht und Sonne – Wir fertigen eine Cyanotypie an“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Merck Sommerperlen: Babylon Circus

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal „Universum25 - supp.: Versus Goliath (Electro-Metal und Punk-Rock)“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone The Voice Of SixtyFive (Cover)

Samstag, 9. August 2025

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Kabbaratz „Zähne wie Sterne, nachts kommen sie raus“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Merck Sommerperlen: Apsilon

supp: Junge Arbeiter

Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater Les Saxofous

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Live 500: Around About Dusk (Indie & Folk)

Sonntag, 10. August 2025

Darmstadt 11:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Waldabenteuer mit Dabbe (4 bis 6 Jahren) „Den Geräuschen des Waldes auf der Spur“

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Meine Lieblingskrabbler – Wir suchen Insekten und andere Krabbeltiere im Kranichsteiner Wald“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Merck Sommerperlen: Wilhelmine

Dienstag, 12. August 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Im Auge des Betrachters – Wie unterschiedlich Tiere sehen“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Cryptas (Death Metal)

Mittwoch, 13. August 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum

Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Im Auge des Betrachters – Wie unterschiedlich Tiere sehen“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal „Coldrain - supp: Letters Sent Home(Post-Hardcore)“

Donnerstag, 14. August 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Ran an die Schnitzmesser – Wir schnitzen kleine Kunstwerke aus Rinde und Holz“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Merck Sommerperlen: Bia Ferreira x Ebow

Aschaffenburg 20:00 Uhr | TH-Campus Mighty Oaks (Folk)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Tobi Vorwerk (Folk & Rock)

Freitag, 15. August 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Ran an die Schnitzmesser – Wir schnitzen kleine Kunstwerke aus Rinde und Holz“

Darmstadt 16:00 Uhr | Jagd-

schloss Kranichstein bioversum Workshop (ab 8 Jahren) „Nützliches Grünzeug! Führung durch die Sonderausstellung mit anschließendem Workshop zu altem Naturwissen“

Aschaffenburg 16:00 Uhr | TH-Campus Heavysaurus „Summertime auf dem Campus“, ab 3 Jahren (Metal)

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Cirquiosk, Absolventen-Gala

Samstag, 16. August 2025

Darmstadt 15:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Cirquiosk, Absolventen-Gala

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Cirquiosk, Absolventen-Gala

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Mighty Blue (Classic Rock)

Sonntag, 17. August 2025

Darmstadt 11:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Kinderführung mit Handpuppen (5 bis 7 Jahren) „Von grünen Jägern und farbenblinden Hirschen“

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Im Auge des Betrachters – Wie unterschiedlich Tiere sehen“



Swinging Summer in Weiterstadt

Ein Sommerabend mit Jazz und Pop

Gute-Laune-Musik, Sommer, Sonne und dazu ein kühles Getränk, so lässt sich ein Sommerabend in Weiterstadt verbringen.

Der Jazz- und Popchor Expression '88 lädt am Sonntag, 6. Juli 2025, zu einem musikalischen Abend ins Marga-Meusel-Haus in Weiterstadt ein. Unter dem Titel „Swinging Summer“ präsentiert der Chor ein abwechslungsreiches Programm mit Songs aus dem Swing- und Popbereich.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung der Chormusik sind willkommen.

Musikalisch geleitet wird der Abend von Wolfgang Diefenbach, am Klavier begleitet Christoph Schöpfda. Die Moderation übernimmt Chorsänger Henry Bienek. Auf dem Programm stehen bekannte Stücke, die für sommerliches Flair sorgen – von groovigen Poprhythmen bis hin zu charmanten Swingklassikern.

Im Anschluss an das Konzert sind alle Gäste eingeladen, gemeinsam mit dem Chor den Sommerabend gemütlich ausklingen zu lassen.

Sonntag, 6. Juli, 19:00 Uhr
Marga-Meusel-Haus
Kirchstraße 1, Weiterstadt
Eintritt frei

Darmstadt 15:00 Uhr | Bessunger Knabenschule *Cirquiosk, Absolventen-Gala*

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum *Schlossführung Themenführung durch die Sonderausstellung „Wenn der Hirsch Rot sieht – Die Jäger und ihr Grün“*

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum *Falkner-vorführung (ab 4 Jahren)*

Darmstadt 16:00 Uhr | Jagdhofkeller *300 Jahre Jazz in Darmstadt: Tag der offenen Tür im Jazzinstitut*

Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule *Cirquiosk, Absolventen-Gala*

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation *Merck Sommerperlen: Jeremy Loops*

Dienstag, 19. August 2025
Darmstadt 19:00 Uhr | Galerie Restaurant Rosengarten *LiteraturInitiative: Frank Schuster „Büchner sixty-nine“*

Donnerstag, 21. August 2025
Aschaffenburg 20:00 Uhr | TH-Campus *LaFee (Pop)*

Freitag, 22. August 2025
Aschaffenburg 20:00 Uhr | TH-Campus *Gregor Meyle & Band*

Samstag, 23. August 2025
Aschaffenburg 15:00 Uhr | TH-Campus *Boppin' B - B-Day Bash - feat.: Rodgau Monotones, DeadBeatz, The Fairytales u.a.*

Darmstadt 18:00 Uhr | St. Ludwig *Eröffnungskonzert Orgelwochen*

Darmstadt 19:00 Uhr | Ernst-Ludwig-Saal 70. *Dotter-Konzert „UFA-schlagler“*

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone *Sebo & Woody*

Sonntag, 24. August 2025
Darmstadt 11:00 Uhr | Herrngarten *Promenadenkonzert: Toni Swings (Jazz)*

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum *Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Kröten, Frösche, Unken – Amphibienexkursion rund ums bioversum“*

Darmstadt 16:00 Uhr | Centralstation *Merck Sommerperlen: DIE GÄNG, ab 4 Jahren*

Darmstadt 19:00 Uhr | Ernst-Ludwig-Saal 70. *Dotter-Konzert „UFA-schlagler“*

Aschaffenburg 20:00 Uhr | TH-Campus *Wolfmother (Rock)*



ZEITZEUGEN EBERSTADT 1945

Erinnerungen an das Kriegsende
 Geschichte lebendig werden lassen

Sa, 19. Juli 2025, 18.00 Uhr
DARMSTADT-EBERSTADT
ERNST-LUDWIG-SAAL

EINTRITT KOSTENLOS
 Sitzplatz-Reservierung unter www.dotter-stiftung.de/dotter-konzerte

Abb.: Stadtarchiv Darmstadt

Dienstag, 26. August 2025
Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus *Arnold Zweigs „De Vriendt kehrt heim“ nach dem 7. Oktober 2023 neu gelesen. Mit Joachim Keidl und Karlheinz Müller*

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot *Kultursalon, Moderation Daniel Helfrich*

Mittwoch, 27. August 2025
Darmstadt 9:00 Uhr | Literaturhaus *„Die Lizzylotheke“ (Altersempfehlung 3-8 Jahre)*

Darmstadt 11:00 Uhr | Literaturhaus *„Die Lizzylotheke“ (Altersempfehlung 3-8 Jahre)*

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot *William Wahl „wahlweise“*

Donnerstag, 28. August 2025
Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot *Jochen Malmshheimer „Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich wohl nur das Meer gepflügt - ein Rigorosum sondershausen“*

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal *Alex Henry Foster & The Long Shadows (Postrock, Noise und Ambient)*

Freitag, 29. August 2025
Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot *Jochen Malmshheimer „Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich wohl nur das Meer gepflügt - ein Rigorosum sondershausen“*

Samstag, 30. August 2025
Darmstadt 18:00 Uhr | St. Ludwig *Orgelwochen: Bach arrangiert*

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot *Thabilé (Soul, Pop)*

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone *Living Room Estate (Indie, Dream-pop & Shoegaze)*

Sonntag, 31. August 2025
Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum *Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Schmetterling, Eichhörnchen oder Fledermaus? Wir drucken unser Lieblingstier!“*

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum *Schlossführung Themenführung durch die Sonderausstellung „Wenn der Hirsch Rot sieht – Die Jäger und ihr Grün“*

Darmstadt 20:30 Uhr | Centralstation *Wanderkino: Laster der Nacht*

Jazz pur seit 1992

34. Darmstädter JazzConceptions

Vom 7. bis 12. Juli 2025 verwandelt sich Darmstadt erneut in eine Werkstatt für kreativen Jazz: Die Darmstädter Jazz-Conceptions gehen in ihre 34. Runde.

Was 1992 vom Bassisten Jürgen Wuchner (1948–2020) ins Leben gerufen wurde, ist heute ein fester Bestandteil der deutschen Jazzlandschaft – ein Workshop mit Kultstatus und Charakter.

Das Erfolgsrezept? Ein reiner Ensemble-Workshop, der auf Eigenverantwortung, individuelle Kreativität und die Vielfalt zeitgenössischer Jazzkonzepte setzt. Die Teilnehmer:innen arbeiten eng mit renommierten Musiker:innen zusammen, erkunden gemeinsam musikalische Ideen und wagen sich in neue improvisatorische Räume. Die Darmstädter JazzConceptions sind eine Gemeinschaftsveranstaltung des Kulturzentrums Bessunger Knabenschule und des Jazzinstituts Darmstadt. Sie werden vom hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sowie von der

Wissenschaftsstadt Darmstadt unterstützt.

Die Dozentinnen und Dozenten 2025 sind Corinna Danzer - Saxofon; Rudi Fischerlehner - Schlagzeug; Martin Lejeune - Gitarre; Uli Partheil - Klavier, künstlerische Leitung; Athina Kontou - Bass und John Sass - Tuba

Neben der intensiven Probenarbeit gibt es auch in diesem Jahr wieder öffentliche Open-Air-Sessions, bei denen sowohl spontane Improvisationen als auch erste Ergebnisse aus den Workshops zu hören sind: Dienstag, 8. Juli · Hoffart-Theater (Lauteschlägerstraße)

Mittwoch, 9. Juli · Schlossgarten (Bastion) Bei Regen: Schlosskeller Donnerstag, 10. Juli · Klause (Nähe Hauptbahnhof) Bei Regen: Keller Jazzinstitut

Beginn ist jeweils um 20:00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Zwei Abschlusskonzerte voller Energie

Am Freitag, 11. Juli präsentieren um 20:00 Uhr vier Workshop-Ensembles ihre Arbeit. Unterschiedliche musikalische Handschriften, frische Ideen und intensive Grup-



Athina Kontou

Foto: Gerhard Richter

penarbeit machen diesen Abend zu einem echten Erlebnis.

Zwei weitere Ensembles aus Teilnehmenden treten am Samstag, 12. Juli um 20:00 Uhr auf, bevor zum Abschluss die Dozentinnen und Dozenten selbst auf die Bühne treten. Ihr gemeinsamer Gig ist ein fester Höhepunkt – energiegeladen, virtuos, ganz Jazz.

Die Konzerte finden auf der Open-Air-Bühne im Hof statt – bei schlechtem Wetter wird in die Halle ausgewichen. Der Eintritt ist an allen Abenden frei.

**Bessunger Knabenschule
Ludwigshöhstr. 42, Darmstadt**



Jon Sass

Foto: Vera Schueller

„Mein Bruder macht im Tonfilm die Geräusche“

UFA-Schlager mit Denis Wittberg

Zum 98. Geburtstag von Marie Elfriede Dotter lädt die Dotter-Stiftung zum 70. Dotter-Konzert in den Ernst-Ludwig-Saal in Darmstadt-Eberstadt ein. Am Samstag und Sonntag, 23. und 24. August 2025 steht das Programm „Mein Bruder macht im Tonfilm die Geräusche“ auf dem Spielplan – eine musikalische Hommage an die UFA-Schlager der 20er, 30er und 40er Jahre.

Mit Denis Wittberg und seinen Schellack-Solisten sowie Sängerin Susanne Anders erwartet das Publikum ein Abend voller musikalischer

Nostalgie und charmanter Unterhaltung. In bewährter Salonorchester-Manier interpretieren die Musiker bekannte Tonfilmmelodien dieser Epoche – lässig, pointiert und mit einem Hauch von Glamour vergangener Zeiten.

Wittberg gilt als Meister der leichten Muse und Entertainer mit großer Bühnenpräsenz. Seit seiner



Kindheit begeistert er sich für den Sound der Zwischenkriegszeit. Gemeinsam mit seinen Schellack-Solisten präsentiert er seit über zwei Jahrzehnten musikalische Perlen der Salonmusik und UFA-Zeit – darunter Werke einstiger Filmstars und unvergessene Evergreens.

Während des Konzerts werden Spenden gesammelt, um ein dreidimensionales Schnittmodell der ehemaligen Eberstädter Synagoge zu finanzieren. Das Projekt ist Teil einer virtuellen Rekonstruktion durch die Technische Universität Darmstadt und soll an die zerstörte Synagoge erinnern.

Der Vorverkauf für das Jubiläumskonzert läuft. Weitere Informationen finden sich auf der Website der Dotter-Stiftung: www.dotter-stiftung.de

**Samstag, 23. August, 19.00 Uhr
Sonntag, 24. August, 19.00 Uhr
Ernst-Ludwig-Saal
Schwanenstr. 42, Darmstadt
Karten für das Konzert sind im Internet erhältlich bei allen anztig angeschlossenen Vorverkaufsstellen, im Ticketshop Luisencenter unter Tel. 061051 13 45 13 oder unter www.dotter-stiftung.de**

Barocke Operngala mit zwei Cembali

Dotter-Konzert mit Aleksandra und Alexander Grychtolik

Zu einem außergewöhnlichen Konzertabend lädt die Dotter Stiftung in den Ernst-Ludwig-Saal in Darmstadt-Eberstadt. Unter dem Titel „Eine barocke Operngala an zwei Cembali“ präsentieren die renommierten Cembalisten Aleksandra und Alexander Grychtolik ein vielseitiges Programm mit Werken von Graupner, Rameau, Vivaldi und Händel.

Das Konzert umfasst sowohl historische als auch zeitgenössische Bearbeitungen von Opernouvertüren, Ballettmusiken und französischer Tanzmusik. Inspiriert von den Opernbesuchen Johann Sebastian Bachs in Dresden, ergänzen barocke Improvisationen den Abend. Die Musik des Barocks – geprägt von der Idee der Vergänglichkeit (Vanitas) – spiegelt mit dramatischen Wendungen und ausdrucksstarken Kadenzen die extremen Emotionen der Epoche wider.

Aleksandra und Alexander Grychtolik zählen zu den führenden Solisten ihres Fachs und verbinden feinsinnige Präzision mit lebendiger



Foto: Guido Werner

Spielfreude. Sie haben sich insbesondere den Werken Bachs, seiner Söhne und der barocken Improvisationskunst verschrieben.

Der Vorverkauf für das 69. Dotter-Konzert läuft. Während des Konzerts werden Spenden zur Finanzierung eines 3D-Schnittmodells der ehemaligen Eberstädter Synagoge gesammelt. Die virtuelle Rekonstruktion wird in Kooperation mit der Technischen Universität Darmstadt realisiert.

Samstag, 5. Juli, 18:00 Uhr
Ernst-Ludwig-Saal
Schwanenstr. 42, Darmstadt
Karten sind im Internet bei allen ztix-Vorverkaufsstellen, im Ticketshop Luisencenter unter 061051 134513 oder unter www.dotter-stiftung.de

Volk im Schloss in Groß-Gerau

Das Festival für Alle

„Volk im Schloss“, das beliebteste Festival im Groß-Gerauer Schloss Dornberg, findet vom 22. bis 24. August statt. Für dieses Jahr haben die Veranstalter von Volk im Schloss wieder ein starkes Programm auf die Beine gestellt.

Viele der Acts, die bereits für ausgefallene Festivals geplant waren, werden nun endlich auf der Bühne im Schloss zu erleben sein – darunter die norwegische Indie-Pop-Band Kakkaddafakka (Foto), bekannt für ihre energiegeladenen Shows. Der Bandname bedeutet sinngemäß „Partylöwe“ – wer sie einmal live gesehen hat, versteht warum.

Mit Doctor Krapula kommt eine der wichtigsten Rockbands Lateinamerikas nach Groß-Gerau. Ihr mitreißender Sound zwischen Punk, Ska, Hip-Hop und Reggae kombiniert tanzbare Rhythmen mit klaren Botschaften zu Umwelt und Gesellschaft.

Ein Phänomen ist Gringo Mayer: Der Musiker aus der Kurpfalz erobert mit Songs in Dialekt und retro-inspiriertem Stil aktuell die Bühnen der Republik. Mit seiner „Kegelband“ wird er das Schloss-Publikum ebenso begeistern wie zuletzt bei „Inas Nacht“.

Auch Skinny Lister sind keine Unbekannten mehr. Die britische Folk-Punk-Band, die schon 2017 bei Volk im Schloss überzeugte, bringt



70. DOTTER-KONZERT

Zum 98. Geburtstag von Marie Elfriede Dotter

UFA-SCHLAGER

„MEIN BRUDER MACHT IM TONFILM DIE GERÄUSCHE“



Mit Denis Wittberg und seinen Schellack-Solisten und Susanne Anders

Sa, 23. August 2025, 19.00 Uhr
So, 24. August 2025, 19.00 Uhr

DARMSTADT-EBERSTADT
ERNST-LUDWIG-SAAL

Vorverkauf unter <https://dotter-stiftung.de/dotter-konzerte/> und im Internet bei allen an ztix angeschlossenen Vorverkaufsstellen, z. B. Darmstadt Shop Luisencenter, Telefon 061 51 / 13 45 13.

Fotos ©: Ulrich Wolf; eye take your picture

redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de



Geschichten, Energie und mitreißende Live-Musik mit.

Und wer SEED oder Peter Fox liebt, kommt an den Music Monks nicht vorbei – der einzigen Tribute-Band ihrer Art im deutschsprachigen Raum. Mit Songs wie „Dickes B“, „Alles Neu“ oder „Stadtaffe“ bringen sie jedes Publikum zum Tanzen.

Darüber hinaus bietet Volk im Schloss ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, eine Kabarettkonferenz, Theater und weitere

regionale wie überregionale Kultur-Acts. Das alles bei freiem Eintritt – denn das Festival versteht sich als offener Begegnungsort für alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Sprache oder Einkommen.

22. bis 24. August 2025
Schloss Dornberg
Hauptstr. 1, 64521 Groß-Gerau
Weitere Infos im Internet unter:
www.volk-im-schloss.de
www.facebook.com/volkimsschloss
[instagram #volkimsschloss](https://www.instagram.com/volkimsschloss)

Mit Günter Grass im Odenwald

Der Journalist Georg Stefan Troller (Jg. 1921) hat sie zwar nicht erfunden – die Erinnerungs-Kolumne, die er bis heute allmonatlich für die „Literarische Welt“ schreibt. Aber er ist für mich Vorbild für das, was an dieser Stelle – und als Nachfolge-Kolumne zu den 18 „Tischgesprächen“ – nun unter dem Titel „Unvergessen“ zu lesen sein wird. Es ist der schriftlich festgehaltene Blick zurück auf Begegnungen mit Menschen aus dem Literatur- und Kultur-Geschehen der vergangenen 50 Jahre.



Als ich Günter Grass (1927-2015) traf, hatte er gerade den Roman „Ein weites Feld“ beim Steidl-Verlag veröffentlicht – und Marcel Reich-Ranicki das Buch werbewirksam (für MRR) auf dem „Spiegel“-Titel zerrissen. Doch am besten, ich fange ganz von vorne an, diese Geschichte zu erzählen. In Göttingen wurde 1969 ein kleiner Verlag gegründet, der zunächst sich auf das Verlegen von Plakaten und Postern spezialisiert hatte. Und über diesen (damals noch) kleinen Verlag mit Namen Steidl schrieb ich seinerzeit fürs Frankfurter Börsenblatt einen Artikel, der dem jungen Verleger offenbar so sehr gefiel, dass er mir bekundete, ich hätte bei ihm „noch etwas gut“ Jahre später, als Grass schon zur Steidl-Autorenriege zählte, kam ich darauf zurück und fragte beim Steidl-Verleger an, ob er seinen Neuzugang einmal wg. eines Interview-Termins fragen könne, vielleicht sogar wegen einer Autorenlesung. Das sei sicher möglich, schrieb mir der Verleger, allerdings mit dem Hinweis: „wenn Grass wieder einmal zur Buchmesse anreist“ und ich ihn von seinem Hotel abholen würde. Doch dann hörte ich lange Zeit nichts mehr aus Göttingen. Mittlerweile hatte ich meine Redaktionsstube von Darmstadt nach Reichelsheim im Odenwald verlegt. Doch eines Tages im Jahre 1995 meldete sich der Steidl-Verleger höchstselbst: Grass sei bereit für ein Interview, teilte er mir mit, und auch eine kleine Autorenlesung sei möglich. Ich müsse Grass nur vom Hotel abholen und ihn anschließend nach der Lesung zur Buchmesse bringen.

Damit begann eine (für mich) nahezu unglaubliche Geschichte: Grass war also offensichtlich nicht nur bereit für ein Interview, er war auch einverstanden mit einer (kurzen) Lesung, die ich arrangieren könne. Als ich ihn und seine Frau Ute am Hotel abholte und wir in meinem Auto saßen auf dem Weg nach Reichelsheim, merkte ich, wie Grass sichtlich unruhiger wurde. Denn die paar Kilometer vom Hotel zum Veranstaltungsort wurden lang und länger. Der Grund? Wir waren auf dem Weg nach Reichelsheim im Odenwald und nicht nach Reichelsheim in der Wetterau, das tatsächlich nur wenige Kilometer vom Hotel, in dem Grass einquartiert war, entfernt lag.

Als wir in Reichelsheim im Odenwald schließlich gegen 13.00 Uhr ankamen (zu einer Zeit, da Bürger normalerweise am Mittagstisch sitzen und nicht zu einer Autorenlesung eilen), war die Überraschung allseits groß, denn es hatte sich herumgesprochen, dass Günter Grass mitten in der Provinz zu einer Lesung komme. Der kleine Sitzungssaal der Gemeinde war proppenvoll. Bürger, Kommunalpolitiker, Bürgermeister aus den Nachbargemeinden und selbst Landrat Horst Schnur wollten dieses wohl einmalige Ereignis nicht versäumen – und Grass las aus seinem bundesweit diskutierten Roman „Ein weites Feld“ (der bereits acht Wochen nach Erscheinen in fünfter Auflage für Gesprächsstoff sorgte) und signierte sein jüngstes Werk eifrig.

Mit Grass war damit die von mir initiierte und moderierte sowie von der Sparkasse Odenwaldkreis unterstützte Veranstaltungsreihe „Zu Gast in Reichelsheim“ eröffnet, in der über zwei Jahre verteilt Autoren lasen wie u.a. Erich Loest, Ingrid Noll, Gabriele Wohmann, Gert Heidenreich, Susanne Mischke und Gaby Hauptmann.

In der nächsten Ausgabe geht es um „Einmal Pizza-Essen mit Gabriele Wohmann“.

22.-24. AUGUST 2025
SCHLOSS DORNBERG GROß-GERAU

VOLK IM SCHLOSS

DAS FESTIVAL FÜR ALLE
EINTRITT FREI

KAKKMADDAFAKKA
GRINGO MAYER * SKINNY LISTER
DOCTOR KRAPULA * MUSIC MONKS (SEED)
DE BREAKS * DONIKKL CREW * BÜCHNERBÜHNE RIEDSTADT
MARTIN FROMME * SCHWESTER CORDULA * RENÉ SYDOW
MISSION POSSIBLE * THE RUBINETTES * BLASORCHESTER BÜTTELBORN
KINDERPROGRAMM * STRASSENTHEATER U.V.M.



WWW.VOLK-IM-SCHLOSS.DE



Stiftung Flughafen Frankfurt/Main
für die Region



Ausstellung „Vorstellungskraft“

Bilder des Fotografen Per Schorn in der Stadtkirche

Unter dem Titel „Vorstellungskraft“ präsentiert der Förderverein der Darmstädter Tage der Fotografie den Frankfurter Fotografen Per Schorn ab dem 4. Juli 2025 in der Stadtkirche Darmstadt mit seinen beiden Serien „Imagination“ sowie „stumble / chameleon“.

Auf den ersten Blick scheinen die beiden Serien sehr unterschiedlich – sei es rein formal durch das Format, „stumble / chameleon“ als querformatiges Bildpaar, „Imagination“ hochformatig – aber auch das Dargestellte: „Imagination“ zeigt die Reise eines kleinen Bobby-Cars durch die große Stadt, „stumble / chameleon“ Menschen, die auf der Straße stolpern und daraufhin am liebsten in der Wand verschwinden möchten.

Das verbindende Element der zwei Serien ist die Vorstellungskraft, die beide Bildwelten im eigenen Kopf lebendig werden lässt.

Per Schorn hat eine besondere Verbindung zu Darmstadt. Von 2003 – 2008 studierte er an der Mathildenhöhe Design und kehrte später für einige Semester als Lehrbeauftragter an seine alte Ausbildungsstelle zurück. Per Schorns Bilder wurden unter anderem schon in Ausstellungen in Frankfurt oder Berlin gezeigt und bei renommierten Art-Awards ausgezeichnet.

**Dauer: 4. Juli bis 24. August 2025
Vernissage und Künstlergespräch:**

Donnerstag, 17. Juli, 19:00 Uhr

Finissage:

Freitag, 22. August, 19:00 Uhr.

Stadtkirche

An der Stadtkirche 1, Darmstadt

**Öffnungszeiten: Di-Fr 9-16 Uhr,
Sa 9-12 Uhr und zu Veranstaltungen und Gottesdiensten.**

Weitere Informationen unter dtdf-foernderverein.de/vorstellungskraft/



Per Schorn „stumble / chameleon“



ENTDECKEN SIE DIE UMSTÄDTER WEINE IM **ONLINESHOP**

Auf unserer Homepage finden Sie leckere Rezepte, Aktuelles aus der Winzergenossenschaft und Wissenswertes über die Winzerfamilien, Reben & Weine.

www.vinum-autmundis.de

Die Odenwälder Winzergenossenschaft eG | Riegelgartenweg 1 | 64823 Groß-Umstadt



Schwebend und durchsichtig

Transparente Skulptur in der Galerie Netuschil

Noch bis zum 26. Juli 2025 zeigt die Galerie Netuschil ihre aktuelle Ausstellung zum Material des transparenten Kunststoffs.

Die Ausstellung widmet sich drei zeitgenössischen Positionen abstrakter, transparenter Skulptur und den Werkstoffen Kunststoff, Epoxidharz und Glas in der Kombination mit Polymergeps, Pappmaché, Metall und Wasser. Eine kuriose Welt in Epoxidharz entsteht mit Oliver Czarnettas Köpfen und Objekten, Nele Waldert fügt ihren Figuren aus Polymergeps Glasobjekte hinzu und Carolin Liebl und Nikolas Schmid-Pfähler testen mit ihren Kunststoffarbeiten die Grenzen von Technologie, Kinetik und Kunst aus. Der Maler Gerd Winter zeigt Bilder, die aus der Verbindung von Farbe und transparentem Silikon entstehen.

Oliver Czarnetta, 1966 in Düren geboren, lebt und arbeitet in Aachen. Als gelernter Steinbildhauer setzt er Epoxidharz in seinen Köpfen und Bubbleblocks ein und erzählt surreale Geschichten. Carolin Liebl und Nikolas Schmid-Pfähler leben und arbeiten in Offenbach am Main. Als KünstlerInnenduo schaffen sie poetisch-belebte Skulpturen und Installationen. 2019 gründeten sie den Kunstraum „Atelier Wäscherei“. Nele Waldert ist 1964 in Düsseldorf geboren, wo sie heute noch lebt und arbeitet. Ihre eigenständige Figurenbildsprache inszeniert sie installativ und

fügt Materialien wie

Glas, Kunststoff

und Kristalle

hinzu. Gerd

Winter, 1951

in Groß-

Gerau ge-

boren, lebt

und arbeitet

in Roßdorf

bei Darm-

stadt. Seine

Malerei ist mo-

nochrom, strukturiert

und flächig. In dieser Ausstel-

lung zeigt er neue Arbeiten, in

denen er Farbe und Silikon ver-

bindet.

1.



Am Freitag, 4. Juli 2025 um 19 Uhr führen Sophie Ruf und Claus K. Netuschil durch die Ausstellung. In einer gemeinsamen Künstlerführung und im Gespräch am Freitag, 11. Juli 2025 um 19 Uhr geben Carolin Liebl und Nikolas Schmid-Pfähler Auskunft über ihre Arbeit, vor allem über den Werkstoff Kunststoff als Medium und Material der Kunst (Eintritt 6,- Euro). Am Freitag, 25. Juli 2025 um 19 Uhr endet die Ausstellung mit einer Finissage bei Gesprächen und einer



4.

gemeinsamen Führung mit den Künstlerinnen und Künstlern (Eintritt 6,- Euro). Am Samstag, dem 26. Juli 2025 von 10 bis 14 Uhr stehen die Künstlerinnen und Künstler für Gespräche bei Kaffee und Croissants bereit (Eintritt 6,- Euro)

Die Ausstellung ist bis zum 26. Juli 2025 zu den Öffnungszeiten Donnerstag und Freitag 14:30 bis 19:00 Uhr und Samstag 10:00 bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung zu sehen.

Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt

www.galerie-netuschil.net

Abbildungen:

1. Oliver Czarnetta, *Kopf aus der Serie Spektrum*, 2024/25

2. Carolin Liebl und Nikolas Schmid-Pfähler, *Nahaufnahme*

3. Gerd Winter, *Farbstück*, 2023/25

4. Nele Waldert, *Passion*, 2020



Eisenbahnmuseum

Darmstadt-Kranichstein

Steinstraße 7, Darmstadt Tel. 06151 376401, info@bahnwelt.de So. und Feiertage von 10 - 16 Uhr www.bahnwelt.de

Fotogalerie Weißer Turm

Freundeskreis Weißer Turm e.V. Ernst-Ludwig-Platz, Darmstadt Tel. 0151 22635269, info@weisser-turm-da.de Fr. + Sa. 14 - 18 Uhr www.weisser-turm-da.de
 • Mittwoch, 2. Juli 2025, 18 Uhr Ausstellungseröffnung „Heinertown“, Fotoclub Darmstadt, bis 2. August 2025

Galerie C.Klein /

Kulturinstitut Atelierhaus Vahle

Schumannstr. 11, Darmstadt Tel. 06151 75121, info@atelierhaus-vahle.de Fr. 15 - 18.30 Uhr, Sa. 11 - 14 Uhr und auf Anfrage www.atelierhaus-vahle.de
 • Bis 5. Juli 2025 „erinnert II“ Fotografien und Malerei

Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt Tel. 06151 24939 Do.+ Fr. 14.30 - 19, Sa. 10 - 14 Uhr www.galerie-netuschil.net
 • Bis 26. Juli 2025 „Transparente Skulpturen“

Großherzoglich-Hessische

Porzellansammlung

Schlossgartenstr. 10, Darmstadt Fr.-So. 10 - 17 Uhr www.porzellansammlung-darmstadt.de 7 - 21 Uhr, Sa. 7.30 - 18.30 Uhr

Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt Tel. 06151 1657-000, info@hlmd.de Di., Do., Fr. 11 - 18 Uhr, Mi. 11 - 20 Uhr Sa., So. und Feiertage 11 - 17 Uhr www.hlmd.de

• Bis 24. August 2025 „Coming Soon“ Fotografien von Candida Höfer

Institut Mathildenhöhe Museum Künstlerkolonie Olbrichweg 13 A, Darmstadt Tel. 06151 133385 Di.-So. 11 - 18 Uhr www.mathildenhoehe.eu

• Bis 1. Februar 2026 „Rais the Roof“ Arbeiten von Nevin Alada? Dauerausstellung „Raumkunst - Made in Darmstadt“

Jazzinstitut Darmstadt Galerie

Bessungerstraße 88d, Darmstadt jazz@jazzinstitut.de Mo., Di. Do. 10 - 17 Uhr, Fr. 10 - 14 Uhr www.jazzinstitut.de
 • Bis 29. August 2025 „Free Jazz“ Malerei von Edgar Louis Kraft

Künstlerhaus Ziegelhütte

Kranichsteiner Str. 110, Darmstadt Tel. 06151 715031 u. 0162 3193288 Fr., Sa., So., 15 - 18 Uhr www.kuenstlerhaus-ziiegelhuette.de

• Sonntag, 24. August 2025 Ausstellungsbeginn „Skulptur Aktuell“ der Darmstädter Sezession im Garten + Gruppenausstellung „Pflanzenwelten“ mit Herman de Vries, Waltraud Munz-Heiliger, Susanne Casper-Zielonka und Katja Wunderlich

Kunsthalle Darmstadt

Kunstverein Darmstadt e.V. Steubenplatz 1, Darmstadt

Tel. 06151 891184 Mi.-So. 11-17 Uhr www.kunsthalle-darmstadt.de

• Bis 6. Juli 2025 „Engebrannt“ Malerei, Lyrik und Neue Musik aus der DDR

Museum Jagdschloss Kranichstein

Kranichsteiner Straße 261, Darmstadt Tel. 06151 971118-88, anfrage@jagdschloss-kranichstein.de Mi.-Fr. 13 - 17 Uhr, Sa., So., Feiertage 10 - 17 Uhr (bioversum ab Di.) www.jagdschloss-kranichstein.de

• Bis 28. März 2026 „Wenn der Hirsch rot sieht - Die Jäger und ihr Grün“

Regionalgalerie Südhessen

im Regierungspräsidium

Luisenplatz 2, Darmstadt Tel. 06151 126163, Claudia.Greb@rpd.hessen.de Mo.-Do. 10 - 16.30 Uhr, Fr. 10 - 15 Uhr rp-darmstadt.hessen.de/ueber-uns/regionalgalerie-suedhessen

• Bis 30. Juli 2025 „Transition“ Werke von Verena Freyschmidt und Dr. Paul Hirsch

Schlossmuseum Darmstadt

im Residenzschloss Marktplatz 15, Darmstadt Tel. 06151 24035, mueller@schlossmuseum-darmstadt.de Fr.-So. 10 - 17 Uhr www.schlossmuseum-darmstadt.de

Skulpturengarten/Kunstraum

Elisabeth & Joachim Kuhlmann Auf der Ludwigshöhe 202, Darmstadt Tel. 06151 2769054, kontakt@skulpturengarten-darmstadt.de

Führungen sonntags + feiertags 14.30 - 16.00 Uhr

www.skulpturengarten-darmstadt.de
 • Termine im Juli 6.7./13.7./20.7./27.7. und August 3.8./10.8./17.8./24.8./31.8.

Stadtkirche Darmstadt

Kirchstraße 11, Darmstadt Tel. 06151 44150 Di.-Fr. 9 - 16 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr www.stadtkirche-darmstadt.de
 • Freitag, 4. Juli 2025, 19 Uhr Ausstellungsbeginn „Vorstellungskraft“ Fotografien von Per Schorn, bis 24. August 2025

Galerie Alter Bahnhof

Holzgasse 7, Roßdorf Tel. 06071-71138 So. 15 - 17 Uhr www.khvr.de/museum
 • Bis 9. November 2025 „Das Rendez-vous von Schnitzmesser und Seemannsgarn“ Werke von Feteke und Aulbach

Galerie im Alten Rathaus Jugenheim

Hauptstraße 14, Seeheim-Jugenheim Sa. 15 - 18 Uhr, So. 11 - 18 Uhr www.kuenstlerkreis-seeheim-jugenheim.de/ausstellungen
 • Bis 20. Juli 2025 „Gedächtnisausstellung“ Herbert F. Rauh

Kloster Lorsch

Nibelungenstraße 32, Lorsch Tel. 06251 51446, info@kloster-lorsch.de www.kloster-lorsch.de

EIN KLEINOD ABSEITS DER HEKTIK MIT 800 QM KUNSTAUSSTELLUNG AUF 4 ETAGEN IN EINEM BEZAUBERNDEN JUGENDSTILHAUS MIT TRAUMHAFTEM BLICK ÜBER DIE RHEINEBENE

Museum Stangenberg Merck
 Helene-Christaller-Weg 13
 64342 Seeheim-Jugenheim

Tel. 06257 - 90 53 61
 www.mstm.info
 facebook: Museum Stangenberg Merck

KUNST FÜR ALLE
 "DIES MUSEUM IST EIN GESAMTKUNSTWERK" (BESUCHERSTIMME)

Öffnungszeiten:
 Mi - Fr: 15 - 19 Uhr
 Sa. / So. / FT: 11 - 18 Uhr
 Parkplätze am Haus

Schaudepot Zehntscheune

• Bis 24. Oktober 2027 „Geschichte schöpfen - Quelle aus einem Brunnen“

Museum Stangenberg Merck

Haus auf der Höhe
Helene-Christaller-Weg 13,
Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 905361 Mi.- Fr. 15 - 19, Sa.,
So. & Feiertag 11 - 18 Uhr
www.museum-jugenheim.de

• Bis 28. September 2025 „Farbe - Mensch - Natur“ drei zeitgenössische Maler und Malerinnen im Dialog
• Bis Juni 2026 „Pierre Kröger“, Arbeiten in Öl, Aquarell und Pastell

Parktheater Bensheim Gertrud-Eysoldt-Foyer

Georg-Stolle-Platz 5, Bensheim
Tel. 06251 65617 während der Veranstaltungen im Parktheater oder tel. Vereinbarung www.stadtkultur-bensheim.de/eysoldtfoyer

• Bis 6. Juli 2025 „Gegensätze und Gemeinsamkeiten“ Bilder von Harald Reinhardt

Museum Bensheim

Marktplatz 13 Bensheim
Tel. 06251 5847865,
museum@bensheim.de
Do.+ Fr, 15 - 18 Uhr, Sa.+ So. 11 - 18 Uhr
www.stadtkultur-bensheim.de/museum

• Bis 10. August 2025 „Kurzweil“ Arbeiten von Falk Gernegroß

Remise beim Alten Amtsgericht

Obertor 1, Zwingenberg
Sa. 14.30 - 18 Uhr, So. 11 - 19 Uhr
• Samstag, 28. Juni 2025, 16 Uhr Ausstellungseröffnung der Vielmalerie-Gruppe, bis 6. Juli 2025

Staatspark Fürstenlager
Bensheim-Auerbach Tel. 06251 9346-1 Sa., So.+ Feiertage 12 - 18 Uhr
"Dauerausstellung im Fremdenbau des Staatsparks Fürstenlager: Historisch eingerichtete Räume des Prinzen Emil von Hessen-Darmstadt Geschichte der Badeanlage und Sommerresidenz; Bau-geschichte des Fremdenbaus"

DZ BANK Kunststiftung, Ausstellungshalle

Platz der Republik, Frankfurt/M
Öffentlicher Zugang: Friedrich-Ebert-Anlage / Cityhaus 1 Di.-Sa. 11 - 19 Uhr
http://kunststiftungdzbank.de

• Bis 18. Oktober 2025 „Kybernetik. Vernetzte Systeme“
bok Galerie
Bund Offenbacher Künstler e.V.
Kirchgasse 27-29, Offenbach
Tel. 0171 2842234,

info@bund-offenbacher-kuenstler.de
Do.+ Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 11 - 15 Uhr
www.bund-offenbacher-kuenstler.de

• Donnerstag, 21. August 2025, 19 Uhr Ausstellungseröffnung „Schwarz und Weiss - Gegensätzlichkeit der Einheit“, Installation von Katarzyna Zommer, bis 7. September 2025

• Bis 6. Juli 2025 „below zero - above zero“ Arbeiten von Agnes Stockmann + Jon Pahlow
**Caricatura Museum Frankfurt
Museum für Komische Kunst**
Weckmarkt 17, Frankfurt/M
Tel. 069 21230161 Di.-So. 11 - 19 Uhr
www.caricatura-museum.de

• Bis 9. November 2025 „Fragile Idyllen“, Werke von Michael Sowa

Deutsches Goldschmiedehaus
Altstädter Markt 6, Hanau
Tel. 06181 256556, gfg-hanau@t-online.de Fr.-So. 11 - 17 Uhr
www.goldschmiedehaus.com

• Bis 18. Januar 2026 „Ich bin Schmuckhaft“ Arbeiten Peter Skubic
• Bis 31. Dezember 2026 „Aus dem Depot. Eine Bestandsaufnahme“

Deutsches Zeitungsmuseum
Am Abteihof 1, Wadgassen
Tel. 06834 94230,
info@deutsches-zeitungsmuseum.de Di.- So. 10 - 18 Uhr
www.deutsches-zeitungsmuseum.de

• Bis 17. August 2025 „Willi Graf, ein Leben für die Freiheit“
• Bis 5. Oktober 2025 „1949 - 1990 Eine kurze Geschichte der BRD“
Galerie Kunstforum im Alten Haus
Frankfurter Straße 13, Seligenstadt
Tel. 06182 924451 Fr., Sa., So., Feiertag 15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
www.kunstforum-seligenstadt.de

• Sonntag, 6. Juli 2025, 17 Uhr Ausstellungseröffnung „GEDOK Frankfurt Rhein Main zu Gast“, bis 14. September 2025
Gutenbergmuseum Mainz
Liebfrauenplatz 5, Mainz
Tel. 06131 122640 Mo.- So. 9 - 18 Uhr,
Do. 9 - 20 Uhr
www.gutenberg-museum.de

Hofgut Guntershausen
Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsaue, Stockstadt am Rhein Sa.+ So., Feiertage 13 - 17 Uhr. Ab Parkplatz Altrheinbrücke 5 Minuten Fußweg
www.hofgut-guntershausen.de

• Bis 10. August 2025 „Kunst aus dem Museumsarchiv“
Historisches Museum Frankfurt
Saalhof 1, Frankfurt/M

Tel. 069 212-35154, besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de Di.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So. 11 - 19 Uhr
www.historisches-museum-frankfurt.de

• Bis 14. September 2025 „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“
Kunsthalle Mannheim
Friedrichsplatz 4, Mannheim
Tel. 0621 2936423, info@kuma.art Di.-So. + Feiertage 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr www.kuma.art

• Bis 20. Juli 2025 „Joachim Bandau - frühe Polyesterskulpturen 1967 - 1974“
• Bis 24. August 2025 „Supernovas“, Arbeiten von Tavares Strachan
• Bis 5. Oktober 2025 „Berlin, Paris und anderswo“ Fotografien von Mario von Bucovich

Liebieghaus Skulpturensammlung
Schaumainkai 71, Frankfurt/M
Tel. 069 605098-200, info@liebieghaus.de Di., Mi. Fr.-So. 10 - 18 Uhr, Do. bis 21 Uhr www.liebieghaus.de

• Bis 31. August 2025 „Isa Genzken meets Liebieghaus“
Ludwigalerie Schloss Oberhausen
Konrad-Adenauer-Allee 46, Oberhausen
Tel. 0208 4124928 Di.- So. 11 - 18 Uhr
www.ludwigalerie.de

• Ausstellung „Ude Lindenberg“
Museum für Moderne Kunst Frankfurt
Domstraße 10, Frankfurt/M GESCHLOSSEN www.mmk.art
TOWER TaunusTurm, Taunustor 1,
Frankfurt/M Di.-So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr

• Bis 24. August 2025 „Undermining the Immediacy“
Museum für Kommunikation Frankfurt
Schaumankai 53, Frankfurt/M
Tel. 069 60600, mfk-frankfurt@mmspt.de Di.-So. 11 - 18 Uhr www.mfk-frankfurt.de

• Bis 7. September 2025 „Apropos Sex“
• Bis 11. Januar 2026 „New Realities : Fashion Fakes - KI Fabriken“
Museum Giersch der
Goethe-Universität
Schaumainkai 83, Frankfurt/M
Tel.069 1382101-21,
ck@museum-giersch.de Di. Mi. Fr. Sa. So. 10 - 18 Uhr, Do. 10 - 20 Uhr, Feiertags 10 - 18 Uhr www.museum-giersch.de

• Bis 31. August 2025 „Fixing Futures“ Planetare Zukünfte zwischen Spekulation und Kontrolle
Museum Wiesbaden Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur
Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden
Tel. 0611-335 2189 Di., Mi., Fr., Sa., So. 10 - 17 Uhr, Do. 10 - 21 Uhr, Feiertage 10 -

17 Uhr www.museum-wiesbaden.de

• Bis 14. September 2025 „work comes out of work“
• Bis 28. September 2025 Faszination 19. Jahrhundert: Sven Drühl
• Bis 19. Oktober 2025 „Oologische Studien - Der Ursprung liegt im Ei“
• Bis 8. Februar 2026 „Honiggelb - Die Biene in Natur und Kulturgeschichte“ + Studienausstellung „Max und mini“
Museumslandschaft Hessen Kassel
Di.-So. und feiertags 10 - 17 Uhr
www.museum-kassel.de

Neue Galerie Schöne Aussicht 1
• Bis 9. November 2025 „Was macht ihr da?“ Warum Museum wichtig ist
Schloss Wilhelmshöhe Schlosspark 1,
• Bis 26. Oktober 2025 „Was habt ihr da!“ Sammelfreuden
• Bis 28. September 2025 „Eine Rose für... Johann August Nahl“

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim
Di.-So. 10 - 17 Uhr
www.rem-mannheim.de

Museum Weltkulturen D5
• Bis 27. Juli 2025 „Essen und Trinken.“ Reisen durch Körper und Zeit - Körperreise
Museum Zeughaus C5
• Bis 27. Juli 2025 „Essen und Trinken.“ Reisen durch Körper und Zeit - Zeitreise
rem-Stiftungsmuseen C4, 12
• Bis 6. Juli 2025 im ZEPHYR „In Her Kitchen“ Kulinarische Fotografien von Gabriele Galimberti + „Zum Wohl!“ Gläserne Trinkgeschichten

Städel Museum
Schaumainkai 63, Frankfurt/M
Tel. 069 605098-200,
info@staedelmuseum.de Di., Mi., Sa. + So. 10 - 18 Uhr, Do.+ Fr. 10 - 21 Uhr
www.staedelmuseum.de

• Mittwoch, 2. Juli 2025 Ausstellungsbeginn „Metamorphosen“ Werke von Werner Tübke, bis 28. September 2025
• Bis 27. Juli 2025 „Beach Portraits“, Fotografien von Rineke Dijkstra Bis 17. August 2025 „Unzensiert“ Annegret Soltau - eine Retrospektive
• Bis 18. Januar 2026 Kabinettausstellung „Bilderwelt der USA“
• Bis 23. November 2025 „Gesichter“ Fotografien von Hugo Erfurth
Weltkulturen Museum
Schaumankai 29-37 Frankfurt/M
Tel. 069 212 31510,
weltkulturen.museum@stadt-frankfurt.de Mi. 11 - 20 Uhr, Do.-So. 11 - 18 Uhr
www.weltkulturenmuseum.de

• Bis 31. August 2025 „Country bin pull'em. Ein gemeinsamer Blick zurück“

Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt



RESERVIERT

Für meine Familie in Eberstadt

EFH, Garage, Wohn-/Nutzfläche: 134,20 m² / 79,85 m², Grundst.: 533 m², Bj. 1965, Fernwärme-Heizung, Bedarf, 209,00 kWh/m²a, Klasse G.

Kaufpreis: 685.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Ein Haus – viele Möglichkeiten!

Modautal/Brandau, 2-Fam.-Haus, Wohn-/Nutzfläche: 221,37 m² / 122,60 m², Grundst.: 1.031 m², Bj. 1968, Öl-Hz., Bedarf, 204,20 kWh/m²a, frei.

Kaufpreis: 595.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Nieder-Beerbach: Sonne, Licht, Ruhe

DHH, Wohn-/Nutzfläche: 169,00 m² / 59,00 m², anteiliges Grundst.: 311 m² nach WEG, Bj. 1993, Flüssiggas, Verbrauch, 46,80 kWh/m²a, Klasse A.

Kaufpreis: 575.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Juwel an der Rosenhöhe in Darmstadt

Freist. EFH, großer Garten, Garage, Wohn-/Nutzfläche: 155,73 m² / 70,00 m², Grundst.: 736 m², Bj. 1958, Gas-Hz., 265,80 kWh/m²a, Bedarf, Klasse H.

Kaufpreis: 1.400.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Sonnenbalkon für zwei

Darmstadt, 3 ZKBB, 2. OG mit Aufzug, Parkettboden, Wohnfläche: 87,00 m², Bj. 2014, Fernwärme, Verbrauch, 55,05 kWh/m²a, Klasse B.

Kaufpreis: 449.900,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Charmant in Waldrandlage

DA-Eberstadt, freist. EFH, Wohn-/Nutzfläche: 191,78 m² / 35,00 m², Grundst.: 830 m², Bj. 1952, Gas-Hz., Bedarf, 158,20 kWh/m²a, Klasse E.

Kaufpreis: 1.100.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten

Reiner Dächert Immobilien

Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt

Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88

E-Mail: mail@daechert-immobilien.de

www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert  Immobilien